

Jahrbuch 2022



ZUKUNFT GEHT NUR MIT DIR!



**FÜR SCHÜLER*INNEN MIT (FACH-) ABITUR
ODER ALLGEMEINER HOCHSCHULREIFE:**

Duale Studiengänge im Beamtenverhältnis:

Bachelor of Arts / Digitale Verwaltung
Bachelor of Laws / Sozialverwaltung -
Rentenversicherung

- Dauer 3 Jahre
- Start immer zum 01.09.

Dualer Studiengang im Angestelltenverhältnis

Bachelor of Science / Wirtschaftsinformatik

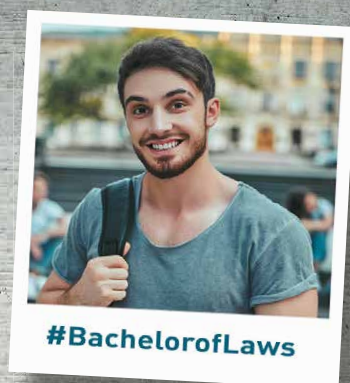
- vorgeschaltetes bezahltes Praktikum
- Studienstart mit dem Wintersemester

**FÜR SCHÜLER*INNEN MIT
MITTLEREM BILDUNGSABSCHLUSS:**

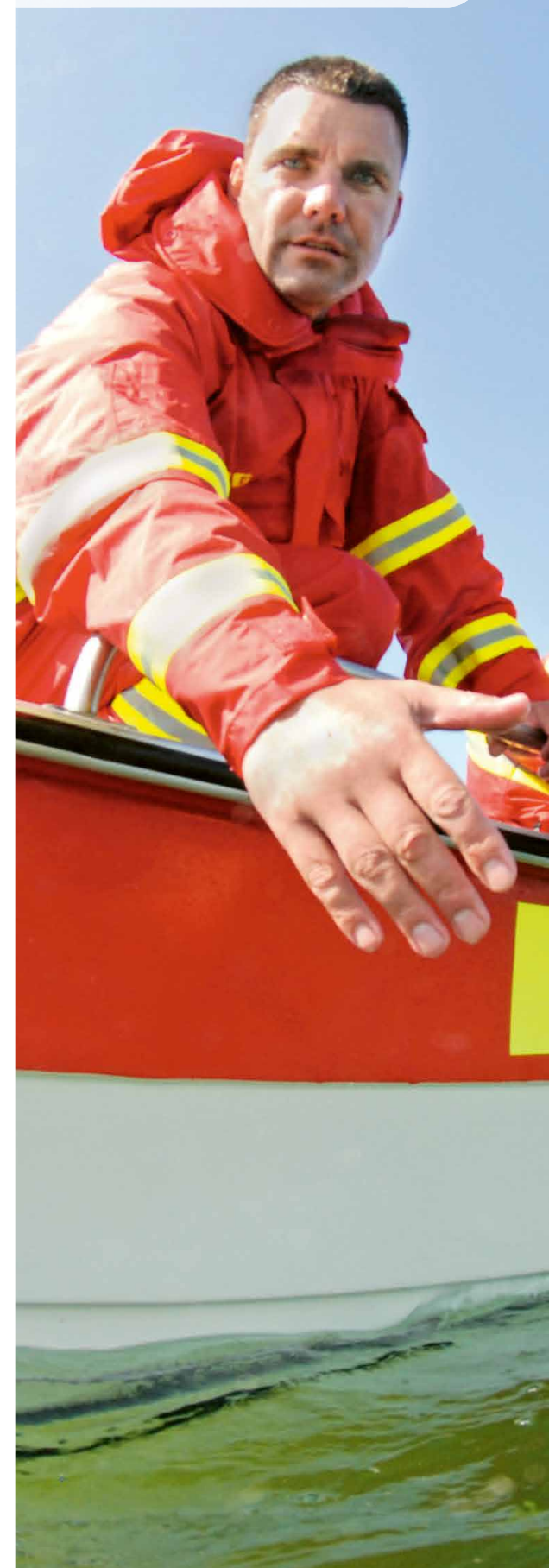
**Ausbildung zur/zum
Sozialversicherungsfachangestellten**

- Dauer 3 Jahre
- Start immer zum 01.08.

www.ausbildung-drv-hessen.de



Retten Sie mit uns Leben!



Inhalt

Grußwort	2
Die DLRG in Hessen	
Die DLRG in Hessen in Zahlen	4
Mitmachen in der DLRG Hessen	6
DLRG in Print und Presse	8
Ausbildung	
Schwimmausbildung trotz(t) Corona	10
Rettungsschwimmen@home	11
Ausbildungen im Landesverband Hessen	12
Hessen lernt Schwimmen	14
Tag des Schwimmbadzeichens	15
Einsatz	
Zahlen im Einsatz 2021 in Hessen	16
Katastrophenschutz in Hessen	18
Hochwassereinsatz in Nordrhein-Westfalen	20
DLRG am Edersee u. Rettungsstation Waldeck ..	22
Jugend	
Wir sind die DLRG-Jugend Hessen	24
Aktiv bei der DLRG-Jugend	25
Der neue Landesjugendvorstand	26
Termine	27
Jugend-Einsatz-Teams (JET)	28
Coaching-Angebot der DLRG(-Jugend) Hessen ..	28
Projekte & Aktuelles	
DLRG Hessen goes digital	30
DLRG Manager im LV Hessen	31
Mehr Helden für Hessen	32
Adressen	
Landesverbandsvorstand	34
Landesverbandsgeschäftsstelle und Schulungsstätten	36
Beauftragte	38
Wahlämter	39
Ausbildungsregionen	40
Bezirke und Kreisverbände	42
Landesjugendvorstand	44
Landesjugendbüro	45
Stiftung Wasserrettung	46
Akademie Hochwasserschutz	47
Impressum/Bildnachweis	48



**Wir machen
Wasserfreizeit sicher**

Beständig. Mit Veränderung.

**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Kameradinnen und Kameraden,**

wir leben in bewegten Zeiten. Der Angriffskrieg gegen die Ukraine schockiert uns und darf nicht toleriert werden. Den Betroffenen müssen wir bestmöglich beistehen – und helfen.

Die „Freude“ über die aktuellen Erleichterungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie ist daher verhalten. Jeder von uns geht trotz allem dem „normalen“ Leben wieder ein Stück weit nach.

Als großer Verband ist die DLRG in Hessen somit in ihren Haupt-Aufgabengebieten stark gefordert: der Katastrophen- und Bevölkerungsschutz in allen Facetten, die Gestaltung von Kinder- und Jugendarbeit inklusive der vielen Maßnahmen der Schwimmausbildung und die vielfältigen Tätigkeiten im Breiten- und Spitzensport werden von uns mit der bekannten Fachkompetenz wahrgenommen. Bei aller Professionalität kommen jedoch weder Spaß noch das zwischenmenschliche Miteinander zu kurz.

Erlebbar ist dies vor wenigen Tagen beim Landesjugend-Zeltlager geworden. Unter dem Motto „Wir tauchen ein! Abenteuer unter Wasser“ schlugen im nordhessischen Immenhausen mehrere hundert Kinder und Jugendliche mit ihren

Zukunftsgewandt.

Betreuer:innen aus dem ganzen Bundesland ihre Zelte auf. Nach der langen Zeit der oftmals nur digitalen Kinder- und Jugendarbeit mit vielen Videokonferenzen war es umso schöner, am kreativen Rahmenprogramm teilzunehmen, rund um das Lagerfeuer Stockbrot zuzubereiten und so gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben.

Trotz dieser unersetzbaren Präsenzbegegnungen stellen Videokonferenzen eine starke Ergänzung zu persönlichen Treffen in anderen Kontexten dar. So gehen wir als Landesverband Hessen mit der Zeit und digitalisieren uns fortgehend: mit der digitalen Umsetzung unserer „LV-Talks“ ist es möglich, eine große Zielgruppe im ganzen Landesverband verteilt anzusprechen.

Besonders freuen wir uns, dass unsere hessische DLRG in einer Kooperation mit dem Hessischen Rundfunk (hr3) eine groß angelegte Kampagne zum Rettungsschwimmen gestartet hat. Hohe mediale Aufmerksamkeit für unsere „Helden des Alltags“ tut gut.

Denn das vielfältige Engagement im gesamten Bundesland ist der „Kitt, der die Gesellschaft zusammenhält“, wie der frühere Bundespräsident

und Schirmherr der DLRG, Johannes Rau, hervorgehoben hat.

Dass wir diesen Zusammenhalt in der DLRG und auch explizit in der DLRG-Jugend Hessen leben, zeigte sich im Rahmen des Landesjugendtages im November 2021 in Wetzlar. Gemeinsam mit den Delegierten und Gästen ging es gemäß dem Motto „Unter dem Meer“ um Nachhaltigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit. Nach der Wahl konnte zudem das Staffelholz in Form eines Flamingos durch den scheidenden an den frisch gewählten Landesjugendvorstand übergeben werden. Dieser ist mit vielen Ideen, Konzepten und Tatendrang gestartet.

In den vor uns liegenden Monaten werden wir wieder vielfältig gefordert sein; Langeweile wird bei den bevorstehenden Aufgaben nicht aufkommen. Wir gehen es aber an, wie in jedem Jahr. Wegducken ist noch nie unsere Sache gewesen und wird es auch in Zukunft nicht sein!

Es geht uns also wie allen anderen Menschen in Hessen: wir stehen mitten im Leben und sind Teil der Gesellschaft. Nicht mehr. Aber auch nicht weniger.



Michael Hohmann
Michael Hohmann
Präsident



Eric Stumpf
Eric Stumpf
Landesjugendvorsitzender

Die DLRG Hessen in Zahlen

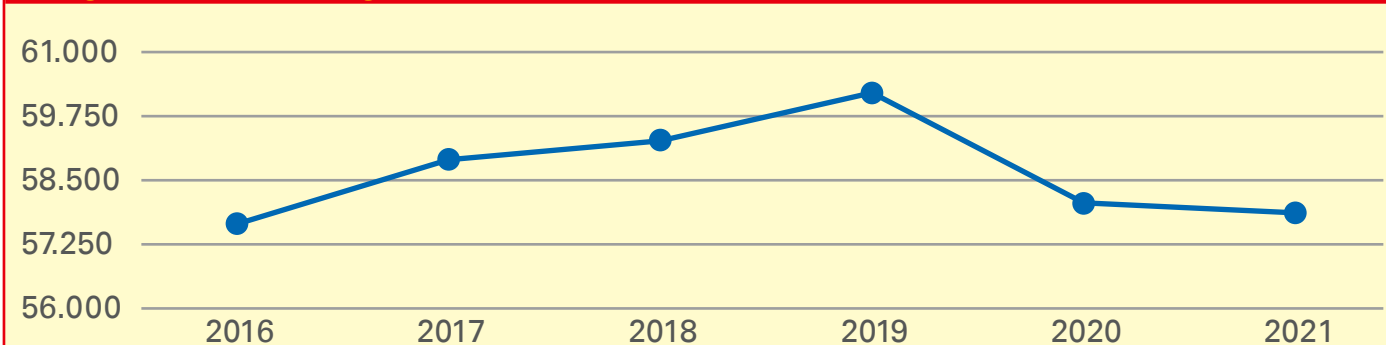
Trotz Corona stabil

Trotz der aufgrund des Corona-Virus weiterhin nur sehr eingeschränkt möglichen Schwimmbad- und Freiwassernutzung, konnten unsere Gliederungen in Hessen erfreulicherweise die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr weitestgehend stabil halten. Lediglich ein leichter Rückgang von ca. 1,9% ist zu verzeichnen.



Mitgliederzahlen zum 31. 12. 2021	
Bergstraße e.V.	2.618
Darmstadt-Dieburg e.V.	3.016
Dill e.V.	415
Frankfurt am Main e.V.	2.259
Fulda-Weser e.V.	3.926
Gießen-Wetterau-Vogelsberg. e.V.	6.727
Groß-Gerau e.V.	2.387
Hersfeld-Rotenburg e.V.	2.113
Kelsterbach e.V.	1.401
Lahn-Dill e.V.	3.146
Limburg-Weilburg e.V.	2.435
Main e.V.	3.479
Main-Kinzig e.V.	4.758
Marburg-Biedenkopf e.V.	2.882
Odenwald e.V.	961
Offenbach e.V.	53
Offenbach-Land e.V.	3.162
Osthessen-Fulda e.V.	2.095
Rhein-Taunus	826
Rüsselsheim e.V.	1.242
Schwalm-Eder e.V.	3.016
Waldeck-Frankenberg e.V.	952
Werra-Meißner e.V.	1.478
Wiesbaden e.V.	2.545

Mitgliederentwicklung der letzten 5 Jahre



Oberlandesgericht Frankfurt am Main

RECHTSEXPERTEN OHNE ROBE

Wer bei Gericht arbeiten will, muss nicht unbedingt Jura studieren.

Ein Jurastudium ist hart, dauert lange, und das Risiko, den Abschluss nicht zu schaffen, ist vergleichsweise hoch. Doch was viele nicht wissen: Auch ohne juristisches Staatsexamen gibt es die Möglichkeit, sich den Herausforderungen des Rechtssystems zu stellen – zum Beispiel als Rechtspfleger*in, Justizfachwirt*in oder Justizfachangestellte*r. So kann man sein Interesse für Jura mit dem Wunsch verbinden, etwas Praktisches zu machen und später im öffentlichen Dienst zu arbeiten.

Bevor sich Rechtspfleger*innen in Hessen am Gericht mit echten Fällen befassen, erhalten sie im Studienzentrum in Rotenburg an der Fulda das nötige juristische Know-how. Dort studiert man interaktiv in kleinen Gruppen. Und über die Finanzierung des Studiums muss man sich keine Gedanken machen, da monatlich über 1.000,- Euro Anwärterbezüge gezahlt werden. Die Studienzeiten in Rotenburg an der Fulda wechseln sich mit Berufspraktika bei wohnortnahen Ausbildungsgerichten ab, so wird es nie langweilig.

WAS DIE BERUFE KONKRET BEINHALTEN?

Rechtspfleger*innen sind Beamte und bei Gericht für viele Aufgaben zuständig, die früher noch von Richter*innen ausgeübt wurden. Dazu gehören zum Beispiel Nachlassangelegenheiten wie Erbschaften, Grundbucheinträge, etwa bei Hausverkäufen, das Thema Betreuung, bei dem Verwandte oder Rechtsanwälte für demente oder geistig erkrankte Menschen bestimmte rechtlich relevante Entscheidungen treffen, oder die Strafvollstreckung, bei der es zum Beispiel darum geht, eine Drogentherapie als Ersatz für eine Gefängnisstrafe anzuordnen.

DUALES STUDIUM ODER AUSBILDUNG?

Wer nach der Schule lieber eine Ausbildung machen möchte, kann Justizfachwirt*in oder Justizfachangestellte*r werden. Sie sind an den Gerichten für das Organisatorische zuständig und führen während der Prozesse aus, was Richter*innen und Rechtspfleger*innen anordnen. Das bedeutet: Sie legen Akten an, im Computer und in Papierform, sie stellen Briefe zu, überwachen Fristen, und nehmen, zum Beispiel im Grundbuch, amtliche Eintragungen vor. In Strafprozessen erstellen sie bei den Verhandlungen das Protokoll.

Duales Studium oder Ausbildung in der hessischen Justiz

Justizfachwirt*in (m/w/d)

Diplom-Rechtspfleger*in FH (m/w/d)

Justizfachangestellte*r (m/w/d)

Justizfachangestellte*r (m/w/d)

- * Start jedes Jahr zum 1. September
- * sehr gute Übernahmechancen
- * „Jobticket“ für öffentliche Verkehrsmittel
- * ca. 1.000 € netto monatlich im Studium + in den Ausbildungen

www.justizministerium.hessen.de/karriere

Mitmachen in der DLRG in Hessen

Ob an den hessischen Badeseen oder im Schwimmbad – (fast) jeder kennt die Rettungsschwimmer der DLRG. Die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung gehören zu den Kernaufgaben der DLRG. Die DLRG ist aber mehr:



Schwimmausbildung und Rettungsschwimmausbildung

„Basis“-Ausbildung



Jugendarbeit

Kinder- und Jugendverband, Jugend-Einsatz-Teams



Sprechfunk

Information und Kommunikation



Bootswesen

Hilfe auf dem Wasser



Öffentliche Gefahrenabwehr/ Katastrophenschutz

Einsatz bei bspw. Hochwasser-Ereignissen



Wasserrettungsdienst

Sicherheit im Schwimmbad, Seen und Flüssen



Tauchen

Einsatz- und Sporttauchen



Rettungshunde

Helfer auf 4 Pfoten



Strömungsrettung

Spezialisten für Wildwasser



Medizin

Ersthelfer, Sanitätshelfer, Sanitäter, Ausbilder, Realistische Unfall- und Notfalldarstellung



Rettungssport

Wettkämpfe und Meisterschaften



Vereinsverwaltung

Finanzen, Recht und Steuern

Dies und vieles mehr sind Möglichkeiten, sich bei der DLRG ehrenamtlich zu engagieren.

Das Aus- und Fortbildungsangebot zu diesen Themen ist vielschichtig, baut teilweise aufeinander auf und wird zum Teil auf unterschiedlichen Gliederungsebenen durchgeführt.

Weitere Informationen zu den Ausbildungen auf Landesverbandsebene finden Sie auf Seite 12/13 dieses Jahrbuchs.

Sie möchten uns kontaktieren? Auf Seite 46/47 haben wir die Ansprechpartner der Bezirke und Kreisverbände übersichtlich zusammengestellt.

Rettungsschwimmer der DLRG. Die Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung

Alternativ gibt es auch die Möglichkeit, sich über <https://hessen.dlrg.de/gliederungen> direkt an eine Gliederung in der Nähe zu wenden.

Die Gliederungen im Landesverband Hessen bieten eine Vielzahl von Angeboten und Kursen an. Die Schwimm- und Erste-Hilfe-Ausbildungen finden ausschließlich in den örtlichen Gliederungen statt.

Der Lebensretter

Der Lebensretter ist die Verbandszeitschrift der DLRG mit einer deutschlandweiten Auflage von mittlerweile über 40.000 Exemplaren.

Alle drei Monate informiert der Lebensretter DLRG-Mitglieder, Freunde und Förderer über neue Entwicklungen im Verband, nationale und internationale Trends in der Wassersicherheit und Schwimmbildung, über Projekte und Themen, sportliche Höchstleistungen und die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter – von der Schwimmbildung über Veranstaltungen bis hin zu Einsätzen im Wasserrettungsdienst und Katastrophenschutz.

Neben der Mantel Ausgabe haben die Landesverbände auch die Möglichkeit, in sog. „Regionalausgaben“ Berichte zu (regionalen) Themen darzustellen. Im hessischen Innenteil des Lebensretters finden Sie auf vier bis acht Seiten neue Entwicklungen, Informationen zu Veranstaltungen und Lehrgängen sowie Wissenswertes rund um die DLRG in Hessen.

In den vergangenen Jahren haben wir hier vor allem über Veranstaltungen und Projekte des Landesverbandes sowie der Landesjugend wie etwa die Hessischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen, Lehrgänge oder Tagungen berichtet. Auch Berichte aus den Gliederungen wurden integriert, um Ideen und Anregungen zu schaffen und den Austausch zu ermöglichen. Die hessischen Regionalteile haben wir auf www.hessen.dlrg.de/lebensretter zum Nachlesen eingestellt.

LV Hessen

informiert Aktive über Newsletter

Der Landesverband Hessen hat einen E-Mail-Newsletter eingerichtet. Ein Interview mit Vizepräsident Dirk Schütz:

Ist ein E-Mail-Newsletter nicht in Zeiten von WhatsApp & Co überholt?

Dirk Schütz: Das sehen wir nicht so. Natürlich gibt es eine Vielzahl von modernen Tools, um sich

schnell abzustimmen und Mitarbeit zu ermöglichen. Aber bei Informationen, wie z.B. Rundschreiben geht es nicht darum, dass wir uns abstimmen oder gemeinsam daran arbeiten.

Hier geht es um eine umfassende Information zu einem oder mehreren Themen. Und da ist die E-Mail immer noch das wichtigste Kommunikationsmittel. Zudem war dies ein Wunsch vieler Mitglieder nach einem „Newsletter für alle“.



Anmelden zum Newsletter kann man sich unter hessen.dlrg.de/newsletter.

Werden mit dem Newsletter die Funktionsadressen abgeschafft?

Dirk Schütz: Nein, das haben wir nicht vor. Im Gegenteil, der Newsletter dient über die Funktionsadressen hinaus dazu, wichtige Themen aktiven Mitgliedern zugänglich zu machen. Erster Kommunikationsweg des Landesverbandes bleiben die Funktionsadressen. Themen, die nicht nur für die Funktionsträger von Interesse sind, sondern auch für unsere aktiven Mitglieder, werden zusätzlich über den Newsletter breiter verteilt.

Wie häufig erscheint der Newsletter?

Dirk Schütz: Der Newsletter wird immer bedarfsweise genutzt werden. Wenn es eine Information gibt, die für viele von Interesse sein könnte, werden wir diese zusätzlich über den Newsletter verteilen. Es soll bewusst kein festes Format sein, z.B. einmal im Monat, sondern immer dann, wenn es etwas Wichtiges und Interessantes gibt.

Anzeige

FRANZ
PFEIFFER
LANDESPRODUKTE e.K.

Ihr Lieferant für Landwirtschaft, Heim, Haus und Garten
Tiernahrung · Düngemittel und Pflanzenschutz · Saatgut und Getreide

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:30 Uhr
Samstag 8:30 - 13:00 Uhr



Franz Pfeiffer
Landesprodukte e.K.



65835 Liederbach · Taunusstraße 40 · Tel. 069 - 31 33 01 · Fax 069 - 308 79 52

e-mail: info@pfeiffer-landhandel.de

Anzeige

WIR ♥ IT.

DU AUCH?

Starte Deine IT-Karriere mit einer Ausbildung oder einem Dualen Studium bei der Telekom

Du möchtest in der IT arbeiten? Dein Beruf soll Spaß machen und Dir gute Perspektiven bieten? Dann starte bei uns durch. Wähle einen von sieben Ausbildungsberufen in der IT. Oder studiere dual in einem von sieben IT-Studiengängen. Du arbeitest mit neuesten Technologien und wirst persönlich betreut.

Entdecke Dein Potenzial für IT-Security, Cloud-Lösungen, Smart Solutions, Netzwerktechnik oder andere spannende IT-Felder. Mit uns gestaltest Du im Team die digitale Zukunft – bei einem der führenden Arbeitgeber in Deutschland. Mehr Infos erhältst Du in unseren Live-Talks für Schüler.

Melde Dich einfach an unter telekom.com/schueler



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Schwimmbausbildung trotz(t) Corona

2021: Hessische Gliederungen mit einem Jahr Erfahrung in Schwimmbausbildung während Pandemiezeiten

Das erste Pandemie-Jahr 2020 war in allen Teilen des Lebens geprägt durch das Coronavirus und den damit verbundenen Auswirkungen auf unseren Alltag. Auch und gerade im Bereich der Ausbildung haben wir dies sehr deutlich zu spüren bekommen: Schwimmbad-Schließungen, hohe Einschränkungen, erhöhte Sicherheits- bzw. Hygienebedingungen führten zu einem drastischen Einbruch der Ausbildungszahlen. Lediglich knapp ¼ der Kinder im Vergleich zu einem „normalen“ Ausbildungsjahr konnten an einer Schwimmbausbildung teilnehmen.

Die statistischen Auswertungen sowie die vielen Gespräche, die mit unseren Aktiven vor Ort geführt wurden, haben gezeigt, dass sich die hessische DLRG trotz andauernder Einschränkungen – so wurden auch im Jahr 2021 viele Bäder zum Teil nur kurz oder auch gar nicht geöffnet – auf die neuen Herausforderungen eingestellt hat. So wurde mit hohem ehrenamtlichem Engagement alles darangesetzt, den Ausbildungsbetrieb vor Ort möglichst aufrecht zu erhalten und damit den Kampf gegen den „nassen Tod“ fortzuführen.

Über 3.000 Ausbilder und Helfer leisteten fast 100.000 Stunden an ehrenamtlicher Ausbildungsarbeit im Bereich Schwimmen und Rettungsschwimmen. Hierbei begleiteten sie über

24.600 Kinder, Jugendliche und Erwachsene vom Schwimmanfänger auf ihrem Weg bis zum „guten“ Schwimmer. Mehr als 3.000 Frühschwimmer, knapp 4.000 Jugendschwimmabzeichen und etwa 2.500 Rettungsschwimmabzeichen zeigen, dass wir die Ausbildungszahlen der Jahre vor Corona zwar noch nicht wieder erreicht haben, aber auf einem guten Weg sind!

Auch die Ausbildung in Erster Hilfe bei der DLRG Hessen wieder auf gutem Weg

Mit 266 Ausbildern wurden über 4.700 Stunden in die Laienausbildung investiert. In 253 Kursen wurden mehr als 2.700 Teilnehmer in Erster Hilfe ausgebildet. Mit der Schulung der Bevölkerung in Erster Hilfe trägt die DLRG in Hessen zur allgemeinen Sicherheit in der Gesellschaft bei.

Rettungsfähigkeit für hessische Lehrer als wichtiger Bestandteil des schulischen Schwimmsports

2021 wurden knapp 100 Kurse zur Auffrischung der Rettungsfähigkeit durchgeführt. Dabei haben mehr als 950 Lehrer ihre Rettungsfähigkeit bestätigt. Das Kursangebot, welches gemäß einer Rahmenvereinbarung mit dem Land Hessen entwickelt wurde, richtet sich an hessische Sportlehrkräfte, die nach der aktuellen Rechtslage alle 5 Jahre ihre Rettungsfähigkeit nachweisen müssen.

Wir benötigen Unterstützung!

Bei den schon vor der Pandemie teils gut gefüllten Wartelisten in den Gliederungen ist es jedoch weiterhin ein großer Kraftakt, den noch nicht gebrochenen Ausbildungsstau aufzufangen und allen das Schwimmenlernen zu ermöglichen. Nur mit einem gemeinsamen Vorgehen der Politik u.a. für die Rahmenbedingungen, der Badbetreiber für die verfügbaren Wasserflächen zu leistbaren Konditionen, aller schwimmsporttreibenden Verbände, der Schulen in Hessen sowie genügend ausgebildeten Rettungsschwimmern kann diese Herausforderung gestemmt werden!

Die Zahlen im Detail:

Schwimmen	Teilnehmer	Rettungsschwimmen	Teilnehmer
Seepferdchen	3.281 (+ 188 %)		
DSA Bronze	2.205 (+ 105 %)	DRSA Bronze *	1.197 (+ 55 %)
DSA Silber	1.179 (+ 55 %)	DRSA Silber *	1.238 (+ 97 %)
DSA Gold	548 (+ 18 %)	DRSA Gold *	110 (+ 92 %)

Quelle: stat. Jahresbericht Stand 31. 12. 2021

DSA = Deutsches Schwimmbauszeichen, DRSA = Deutsches Rettungsschwimmbauszeichen

In Klammer = prozentuale Veränderung zum Vorjahr

* inkl. Wiederholungsprüfungen

Rettungsschwimmen@home – eine neue Idee im Landesverband Hessen

Was war nochmal „Rettungsfähigkeit“...?

Samstag, Tagesseminar „Aufbau methodischer Reihen im Rettungsschwimmen“, 15 motivierte Teilnehmer aus ganz Hessen und ein Referent mit einem strammen Seminarprogramm. Übungsreihen werden entwickelt und besprochen, doch plötzlich fällt der Begriff „Rettungsfähigkeit“ – und alle schauen unter sich: bloß nicht die Bitte an mich, diesen schwierigen Begriff zu erklären...!

So geht es vielen Seminarleitenden, und so geht es auch Thorsten Reus, Beauftragter des Landesverbandes für das Rettungsschwimmen. Es handelt sich um den wichtigen Begriff „Rettungsfähigkeit“, den alle Auszubildenden kennen und erklären können sollten. Und so plant man spontan ein paar Minuten ein, um niemanden ohne die Erklärung des Fachbegriffs nach Hause zu lassen. Ein paar Minuten werden auch noch für die Erklärung des Begriffs Rettungsschwimmer oder vielleicht der Historie des „Juniorretters“ geopfert. Aus dieser Erfahrung und der pandemiebedingt schwierigen Fortbildungslage kam es zur Idee: Warum nicht die vielen, vielen wichtigen Begriffe und Hintergründe einem breiten Publikum Interessierter kurzweilig und kompetent vermitteln?!

Schnell waren Begriffe und wichtige Aspekte gesammelt und in ein Gesamtprogramm „Rettungsschwimmen@home“ gegossen, das für Interessierte seit Anfang 2022 monatlich angeboten

wird. An jedem ersten Dienstag (gerade Monate) bzw. ersten Mittwoch (ungerade Monate) gibt es ein Online-Angebot aus dem Referat „Rettungsschwimmen“ des LV, wo die neue Prüfungsordnung, die Garantenstellung, das Versicherungs- und Haftungsrecht für Auszubildende und viele andere Themen in der Zeit von 18.00 – 20.00 Uhr per Zoom-Meeting angeboten werden. Angemeldet über die Seminarapp des Internet-Service-Center erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung über 3 Lerneinheiten, welche für ihre regelmäßig nachzuweisenden Fortbildungen anrechenbar sind.

Waren es beim Start im Februar erst 50 Teilnehmende, folgten im März schon über 100 dem Veranstaltungslink – mittlerweile pendeln wir uns zwischen 80 und 100 begeisterten Mitarbeitenden aus den Ortsgruppen, Kreisverbänden und dem Landesverband ein. Viele melden sich zu mehreren Seminaren an.

Diese Zahlen belegen, dass wir nicht nur ein wichtiges und wohl richtiges Angebot machen. Wir scheinen auch die richtigen Themen zu besetzen und in einer angemessenen Zeitspanne interessant zu behandeln. Dass die Teilnahme ohne Fahrtaufwand und „Wochenendbelastung“ möglich und dann auch noch Fortbildungsinhalt für unsere Auszubildenden ist, rundet das Angebot ab.



Jetzt bleibt nur noch die Hoffnung (und der Wunsch), dass mit „Rettungsschwimmen@home“ der ein oder andere Begriff in den Präsenzseminaren nicht mehr länger thematisiert werden muss.

Möge dieses Format unsere Ausbildungsarbeit noch lange und erfolgreich ergänzen – denn unser Verband arbeitet schon oft online, die DLRG lebt aber vor allem von ihren Gleichgesinnten und deren menschlichem Miteinander, auch während einer Pandemie.

Rückfragen zu dem Ausbildungsprogramm gerne an:



Thorsten Reus, Beauftragter Rettungsschwimmen, LV Hessen unter rettungsschwimmen@hessen.dlrg.de

Interessierte an der Seminarreihe finden diese im Lehrgangsangebot des Landesverbandes in der Rubrik Schwimmen/Rettungsschwimmen.



Hessen lernt Schwimmen – wichtiger Impuls oder notwendiges Übel?

Fast eineinhalb Jahre lang kam der Schwimm- und Wassersport durch die Vorsorgemaßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie nahezu zum Erliegen. In der Presse wurden die Auswirkungen, die insbesondere die Kinder und Jugendlichen betreffen, hinreichend und ausführlich beschrieben.

SCHWIMMEN IST FÜR SICH ÜBERLEBEN WICHTIG

Wir gehen für Hessen davon aus, dass rund 75.000 Kinder das Schwimmen nicht erlernen konnten; weitere Kinder, die noch unsicher im Schwimmen waren, sind

aus der Übung gekommen. Eine höhere Zahl an Wasserunfällen mit tödlichem Ausgang in den nächsten Jahren ist zu befürchten. Es besteht die konkrete Gefahr, dass die ohnehin schon niedrige Zahl sicherer Schwimmer bei Kindern, die die Grundschule verlassen, noch deutlich sinkt.

Der DLRG Landesverband Hessen e.V. und der Hessische Schwimmverband e.V. haben 2021 dazu in Kooperation mit dem Hessischen Innenministerium und dem Hessischen Kultusministerium das Projekt „Hessen lernt Schwimmen“ aufgelegt.

Das Projekt macht es möglich, dass Kinder und Jugendliche, die noch kein Deutsches Schwimmabzeichen in Bronze – dem sogenannten „Freischwimmer“ – haben, kostenlos das Schwimmen erlernen und üben können.

Die Fördergelder können von jeder hessischen DLRG-Gliederung beantragt und sehr einfach abgerufen werden. So werden die Gliederungen vor Ort finanziell bei Personal-, Schwimmbad- und Materialkosten unterstützt. Mit der finanziellen Unterstützung soll ermöglicht werden, die Anzahl der Kurse und sicheren Schwimmern zu erhöhen

und somit die Generation an Nichtschwimmern, die 2020 und 2021 keine Kurse besuchen konnten, abzufangen. Nebenbei bietet das Projekt über eine zentrale Plattform die Möglichkeit, Schwimmkurse in der Umgebung zu finden.

253 zusätzlich abgenommene Abzeichen in 27 Ortsgruppen

Trotz der auch in 2021 nicht durchgängig geöffneten Schwimmbäder, konnten unsere teilnehmenden Gliederungen die Anzahl an Schwimmkursen gegenüber 2020 ausbauen und neben dem regulären Ausbildungsbetrieb mit Hilfe des Projektes noch einmal 253 zusätzliche Schwimmabzeichen abnehmen.

Dies klingt nach einer hohen Zahl – bietet jedoch auch Steigerungspotential. Vielerorts konnte auch im vergangenen Jahr nur eingeschränkt ausgebildet werden und die zur Verfügung stehenden Gelder des Projektes konnten daher nur teilweise im Jahr 2021 abgerufen werden. Um die Gliederungen vor Ort bestmöglich im Ausbildungsbetrieb zu unterstützen, wurde vereinbart, das Projekt im Jahr 2022 neu aufzulegen.

Seit März 2022 können Kinder nun auch in einer erweiterten Altersspanne von 6-14 Jahren gefördert werden. Für die Schwimmkurse läuft die finanzielle Förderung wie im letzten Jahr weiter. Seit Anfang 2022 wird außerdem eine weitere Maßnahme zur Erhöhung der Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen verfolgt.

In Kooperation mit den Schulämtern werden Gutscheine für Schwimmkurse durch die zuständigen Sportlehrkräfte verteilt. Das Angebot richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler in der Mittelstufe, deren Schwimmunterricht in den letzten beiden Pandemie-Jahren ausgefallen ist.

Des Weiteren soll bei der Vergabe der Gutscheine das Alter der Kinder sowie die finanziellen Mittel der Eltern berücksichtigt werden. Die Gutscheine können dann für Kurse der DLRG oder des HSV eingelöst werden. Die Ortsgruppen können



den Gutscheinwert dann beim DLRG Landesverband Hessen e.V. einlösen.

Ergänzend zu diesem Programm gibt es auch eine Neuauflage der Sommerkampagne 2021 des DLRG Bundesverbandes, die 2022 unter dem neuen Namen „Schwimmkampagne“ an den Start geht. Auch das Ende 2019 mit der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen (SGV-HT) und dem Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport begonnene Projekt „Unsere Kinder – sichere Schwimmer in Hessen“ läuft vorerst weiter.

Tag des Schwimmabzeichens

Bereits vor Beginn der Corona-Pandemie waren viele Kinder am Ende der Grundschulzeit noch keine sicheren Schwimmer. Seit Mai dieses Jahres sind die Schwimmbäder wieder geöffnet, die Urlaubssaison steht bevor und die Schwimmbildung kann wieder beginnen. Deshalb hatten Gliederungen in Hessen, die Schwimmvereine des Hessischen Schwimmverbandes, der Hessische Tauchsportverband und der Landesverband der Hessischen Schwimmmeister für den 22. Mai 2022 gemeinsam zu einem Tag der Schwimmabzeichen aufgerufen. Eine besondere Initiative mit großem Erfolg.

Dazu standen an besagtem Sonntag in Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz und Hessen in möglichst vielen Frei- und Hallenbädern Ausbilder und Prüfer bereit. Mitmachen konnte jeder. Die Mitgliedschaft im Verein oder die Anmeldung für einen Kurs war nicht nötig. Im Vordergrund stand das Seepferdchen-Abzeichen.

Noch am gleichen Tag zogen die Organisatoren Bilanz: Rund 1.000 Abzeichen nahmen die hessischen Prüfer insgesamt ab. Allein knapp 450 davon waren Bronze-Abzeichen.

Besonders freut sich die hessische DLRG über die Wertschätzung der Landesregierung zur Initiative. So besuchte der Hessische Minister für Inneres und Sport, Peter Beuth, ein Hallenbad in Wiesbaden und Staatssekretär Stefan Sauer das Bad in

Groß-Gerau. Beide dankten den ehrenamtlich tätigen Ausbildern der beiden großen Verbände für ihre hervorragende Arbeit. Zusätzlich besuchten viele hochrangige Vertreter der teilnehmenden Landkreise die Veranstaltungen der örtlichen Gliederungen.

Die vom Hessischen Rundfunk im Vorfeld beworbene Aktion, so sind sich die beteiligten Verbände in ihrem Fazit sicher, soll in den kommenden Jahren wiederholt und möglichst auch bundesweit durchgeführt werden.



Der Hessische Innenminister Peter Beuth im Gespräch mit einem erfolgreichen Seepferdchen-Prüfling.

Zahlen im Einsatz 2021 in Hessen

Ein weiteres Jahr unter „Corona“-Bedingungen mit all seinen Einschränkungen liegt hinter uns. Dennoch können wir an den nachfolgenden Zahlen sehen, dass unsere Bemühungen einen einigermaßen „normalen“ Lehrgangsbetrieb aufrecht zu halten, von Erfolg gekrönt waren. Unser Konzept, Lehrgänge in kleineren lokalen Gruppen anzubieten, war die richtige Entscheidung, was anhand der erfolgreich erlangten Qualifikationen und Weiterbildungen abgelesen werden kann. Dennoch bedeutete dieses Vorgehen eine enorme Kraftanstrengung für unsere Auszubildenden, Referierenden und letztendlich auch für die Lehrgangsorganisation. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an all diejenigen, die es ermöglicht haben, den Lehrgangsbetrieb so aufrecht zu halten.

Aber auch in den hessischen Gliederungen kann an den Stunden der Helfenden deutlich festgestellt werden, dass der Ausbildungs- und Übungsbetrieb wieder vermehrt aufgenommen wurde. Sehr positiv können wir feststellen, dass die Ertrinkungszahlen in Hessen im letzten Jahr rückläufig waren. Dennoch mussten deutlich mehr Menschen vor dem Ertrinken gerettet werden. Ob die Entscheidung vieler Badbetreiber, ihre Bäder geschlossen zu halten, hier auch einen Einfluss darauf hatte, können wir nicht mit Gewissheit sagen, positiv wird diese Entscheidung aber nicht auf das Verhalten der Menschen und deren Wahl der Badestelle gewesen sein. Daher der Appell an alle Badbetreiber „Lasst Eure Bäder offen und helft uns, dem Ertrinkungstod entgegenzuwirken!“

Hilfeleistungen – Stunden/Anzahl	2020	2021	Veränderung in %
Helferstunden	124.688	140.881	13 %
Hilfeleistungen bei Personen	1.517	1.503	
Lebensrettungen	51	75	47 %
Medizinische Hilfeleistung	1.023	1.016	
Hilfeleistungen bei Sachwerten und Umweltgefahren	166	215	30 %
Wachgebiete – Anzahl			
Freigewässer	296	100	
Schwimmbäder	347	150	
Wachstationen (feste und mobile)	95	99	
Ertrinkungsorte – Anzahl			
See/Teich	10	7	– 30 %
Bach/Kanal	2	0	– 100 %
Fluss	11	9	– 18 %
Gesamt:	23	17	– 26 %
Qualifikationen/Weiterbildungen/Teilnahmen Anzahl Personen/Veranstaltungen			
Fachausbildung Katastrophenschutz	670	749	12 %
Fachausbildung Wasserrettungsdienst	1.117	1.084	– 3 %
Bootsführer (A+B)	1.019	965	– 5 %
Sprechfunker	1.061	1.127	6 %
Mitglieder in Jugend-Einsatz-Teams	559	636	14 %
Ausbildungs- und Übungsstunden	35.111	48.809	39 %
Teilnehmer an Ausbildungen und Übungen	5.472	6.901	26 %
Anzahl an Ausbildungen und Übungen	1.172	1.329	13 %

Quelle: stat. Jahresbericht/Mitgliederstatistik Stand 31. 12. 2021 / PM DLRG



Fruchtig-prickelnder Spaß beim Baden

Ob groß oder klein – die meisten freuen sich jedes Jahr auf die Badesaison und die vielen schönen Seen in der Region. Damit dabei möglichst nichts passiert, leistet die DLRG Hessen wertvolle Arbeit.

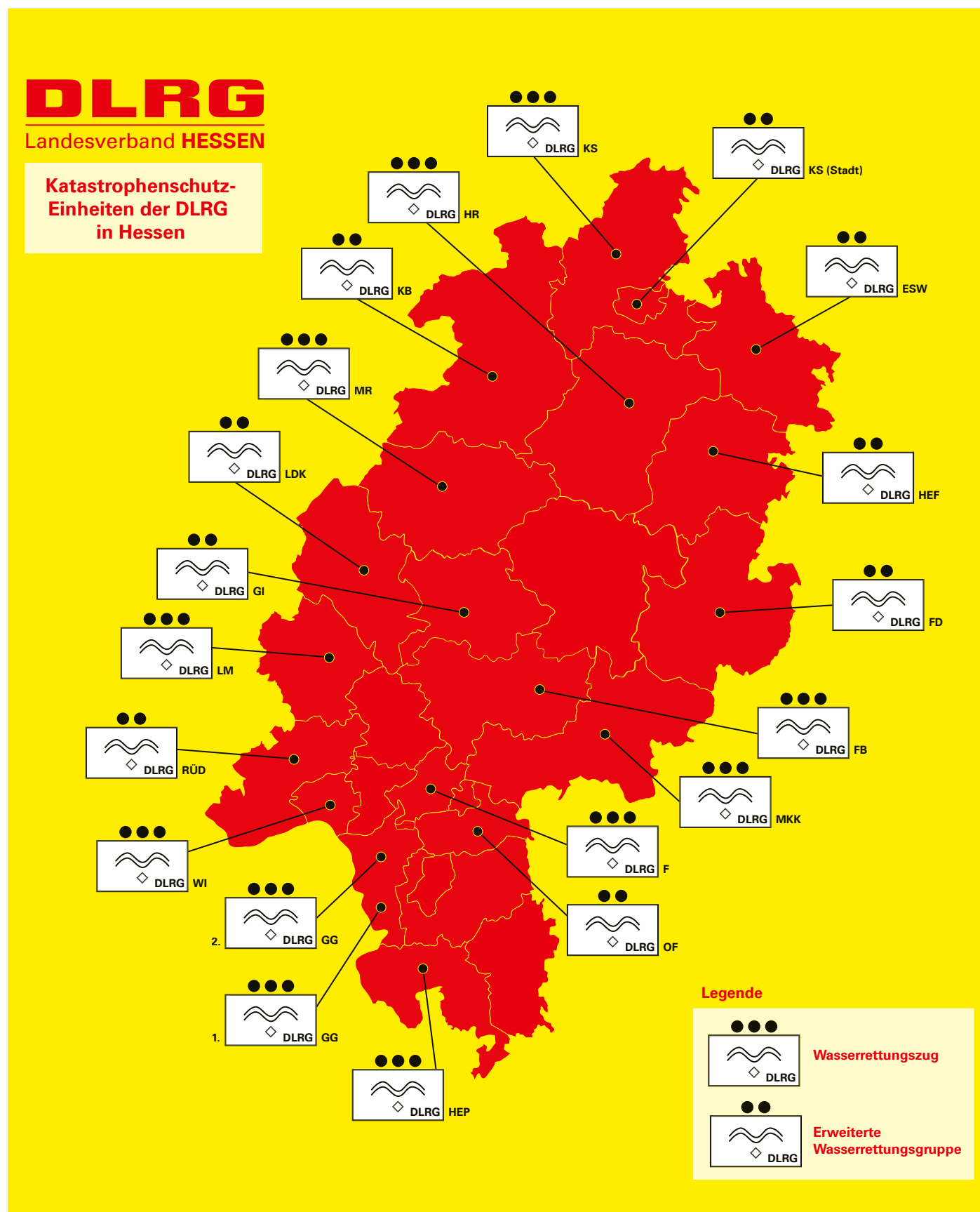


Für das besondere Summer Feeling beim Schwimmausflug sorgt seit mehr als 50 Jahren Capri-Sun. Erfunden wurde sie übrigens im nordbadischen Eppelheim und begeistert seit ihrer Generationen von Kindern und Erwachsenen mit ihren vielen fruchtigen Sorten. Wer dabei Lust auf eine besondere Abwechslung hat, kann inzwischen zu Capri-Sun Bubbles greifen und den gewohnten Capri-Sun Geschmack mit prickelnder Kohlensäure aus der 330 ml Slim-Dose genießen. Bubbles gibt es in drei fruchtigen Sorten: Orange, Himbeere und Zitrone. Und wie immer bei Capri-Sun gilt: keine künstlichen Konservierungsstoffe, keine Farbstoffe und keine Süßstoffe.

Was es in diesem Jahr sonst noch Neues an Produkten und Aktionen gibt, erfahrt ihr regelmäßig auf Instagram und TikTok und natürlich auf www.capri-sun.de.

Katastrophenschutz in Hessen

Neben dem stationären Wasserrettungsdienst in Schwimmbädern, Badeseen und Flüssen sind unsere Kameradinnen und Kameraden in Hessen auch in die öffentliche Gefahrenabwehr und den Katastrophenschutz eingebunden.



Grundlage hierfür bildet das „Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG)“. Hier heißt es im § 26, dass in Hessen Katastrophenschutzeinheiten unter anderem für die Wasserrettung vorgehalten werden. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft wird über den § 19 in Verbindung mit § 27 namentlich für die Mitwirkung im Rahmen dieses Gesetzes benannt.

Die Hessischen DLRG-Gliederungen stellen in zehn Landkreisen je einen Wasserrettungszug (WRZ) und in neun weiteren Landkreisen jeweils eine Erweiterte Wasserrettungsgruppe (EWGr).

Die Gliederung der Wasserrettungszüge sowie der Erweiterten Wasserrettungsgruppen ergibt sich aus dem Hessischen Katastrophenschutzkonzept. Demnach besteht ein Wasserrettungszug aus 25 Einsatzkräften, die Erweiterten Wasserrettungsgruppen bestehen aus 12 Einsatzkräften.

Vereinfacht kann man festhalten, dass die Erweiterte Wasserrettungsgruppe aus einem Tauchtrupp, einem Strömungsrettertrupp und zwei Bootstrupps, der Wasserrettungszug aus zwei Tauchtrupps, einem Strömungsrettertrupp und vier Bootstrupps besteht. Beim Wasserrettungszug kommt zusätzlich noch eine Führungskomponente dazu.

Zur Kernaufgabe der Wasserrettung gehört die Rettung von Menschen und Tieren aus Wasser- oder Eisgefahr. Desweiteren unterstützt die DLRG bei der Bergung von Gegenständen aus Wassergefahren. Mit unseren Booten übernehmen wir Transport- und Versorgungsfahrten auf dem (Hoch-)Wasser oder sichern andere Einsatzkräfte bei Tätigkeiten am oder im Wasser ab. Weiterhin führen unsere Taucher Suchmaßnahmen, Erkundungen oder auch Arbeiten- und Sicherungsmaßnahmen unter Wasser durch. Bei Hochwassereinsätzen arbeiten wir mit den anderen Einsatzkräften gemeinsam zum Schutz von Gegenständen und Gebäuden vor Wasserschäden. Unsere Einsatzkräfte leiten auch Privatpersonen zur Durchführung von Hochwasserschutzmaßnahmen z.B. beim Sandsackfüllen oder dem wirkungsvollen Verbau von Sandsäcken an.

Die weiterführende Ausbildung der Einsatzkräfte baut auf die in den Gliederungen vor Ort ver-

mittelten Kenntnisse der Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst auf.

Die weiterführenden Lehrgänge zur Wissensvermittlung, z.B. über Deichsicherungsmaßnahmen, Aufgaben der Kraftfahrzeugführer im Katastrophenschutz, Taucheinsätze unter schwierigen Bedingungen, Unterwasserarbeiten und Hebesack-Einsatz zur Bergung von schweren Gegenständen aus dem Wasser sowie die Prüfungen zur Berechtigung zur Führung von Motorrettungsbooten sowie Führungslehrgänge finden auf Landesverbandsebene statt.

Zur Erfüllung unserer Aufgaben im Katastrophenschutz stellen sowohl die Gliederungen als auch das Land Hessen Material zur Verfügung. Die Wasserrettungszüge sind alle mit einheitlichen Gerätewagen Wasserrettung (GW-WR) durch das Land ausgestattet worden. Dazu kommen noch jeweils ein Hochwasserboot und zwei Rettungsboote vom Typ RTB2.



An alle Erweiterten Wasserrettungsgruppen wurden im Jahr 2018 einheitliche Gerätewagen Tauchen (GW-Taucher) vom Land Hessen übergeben. Die übrigen Fahrzeuge, Boote und Ausrüstungsgegenstände werden von den Gliederungen vor Ort gestellt. Die Finanzierung erfolgt hauptsächlich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und öffentliche Zuschüsse.

Erfahrene Führungskräfte unserer Einheiten haben sich auch zu Fachberatern weiterbilden lassen und stehen den Technischen Einsatzleitungen vor Ort oder den Katastrophenschutzstäben der Landkreise sowie den drei Regierungspräsidenten und dem Krisenstab der Landesregierung als kompetente Ansprechpartner rund um die Wasserrettung sowie bei Hochwassergefahren, aber auch unterstützend bei allen anderen Großschadenslagen oder Katastrophen zur Verfügung.



Hochwassereinsatz nach Starkregen in Nordrhein-Westfalen 2021

Nach dem katastrophalen Starkregenereignis im Juli 2021 wurden sieben der zehn hessischen Wasserrettungszüge der DLRG im Rahmen des Ländereinsatzes in der Starkregen- und Hochwasserhilfe in den betroffenen Regionen eingesetzt. Hierbei waren insgesamt 168 Einsatzkräfte der DLRG Hessen im Einsatz.

Bereits während der Anfahrt zum Bereitstellungsraum in Düsseldorf bekamen vier Wasserrettungszüge neue Aufträge und wurden direkt ins Schadensgebiet geleitet. Die beiden Wasserrettungszüge aus den Landkreisen Kassel und Schwalm-Eder kamen gemeinsam im stark betroffenen Landkreis Euskirchen zum Einsatz. Dort drohte die Steinbachtalsperre nach erheblicher Schädigung des Damms zu brechen. Dies hätte im Falle einer Zuspitzung der Lage eine weitreichende Evakuierung der Bevölkerung und dort eingesetzten Einsatzkräfte (Feuerwehr, Sanitätskräfte, ...) notwendig gemacht.

Die beiden Wasserrettungszüge Marburg-Biedenkopf und Limburg-Weilburg wurden ebenfalls bereits auf der Anfahrt direkt in den Einsatzraum »Erfstadt« beordert, eine durch den Starkregen ebenfalls stark betroffenen Region. Dort konnten durch beide Wasserrettungszüge insgesamt 16 Menschen aus Häusern und Lastkraftwagen gerettet und in Sicherheit gebracht werden.

Das breit aufgestellte Leistungsportfolio unserer hessischen Wasserrettungseinheiten, das von klassischen Bootseinsätzen, über Tauch- und

Strömungsrettereinsätzen bis hin zur Unwetter-schadensbeseitigung reicht, hat sich in dieser geografisch ausgedehnten Lage bewährt.

Vor allem die einheitliche Ausstattung der landeseigenen Fahrzeuge hat eine einheitenübergreifende reibungslose Zusammenarbeit ermöglicht. Im Vergleich zu den langanhaltenden und ausgedehnten Überschwemmungen im Zuge des Jahrhunderthochwassers 2013, bei denen der Boots- und Tauchereinsatz im Rahmen der Deichverteidigung im Vordergrund standen, waren es in dieser Katastrophe vor allem die Strömungsretter, die uns einen einsatztaktisch erheblichen Mehrwert brachten. Die gut ausgebildeten Strömungsretter, mit ihrer für diese Einsatzszenarien konzipierten persönlichen Schutzausrüstung und zusammen mit modernen Einsatzmitteln, wie dem Raft und moderner Seiltechnik, waren in diesem Einsatz unverzichtbar. Der Einsatz der recht großen Rettungsboote (RTB2) war aufgrund starker Fließgeschwindigkeiten des Wassers sowie der geringen Wassertiefe nur eingeschränkt möglich.

Die erheblichen Infrastrukturschäden, die in den Schadensgebieten vorherrschten, stellten unsere Einheiten nichtsdestotrotz vor einige Unwegsamkeiten. Während der großflächig herrschende Stromausfall zumindest mit den mitgeführten Stromerzeugern kompensiert werden konnte, waren der Ausfall von Festnetz, Mobilfunk sowie des Digitalfunks problematisch. Von Vorteil waren

in diesem Fall die noch vorhandenen Rückfallebenen des 4m-BOS-Funks und insbesondere des 2m-DLRG-Betriebsfunks, die unseren Helfern jederzeit, auch ohne lokale Infrastruktur, noch eine Kommunikation zumindest untereinander ermöglichte.

Dieser Einsatz hatte uns deutlich gemacht, dass wir bereits über sehr gut ausgebildete Spezialisten verfügen, durch die Erfahrungen allerdings auch unser Leistungsspektrum weiterentwickeln müssen, sowohl in der Aus- und Fortbildung unserer Einsatzkräfte, aber auch in der materiellen Ausstattung der hessischen Katastrophenschutz-einheiten. Denn eines zeigen uns die Einsätze in den Katastrophenlagen immer wieder, je besser die Ausbildung und das Material auf ein Szenario ausgerichtet sind, um so einfacher und effektiver können wir vorhandene Einsatzstandards und Arbeitsschritte einhalten und somit die Sicherheit für unsere und auch andere Einsatzkräfte erhöhen.

Ein besonderer Dank gilt den Arbeitgebern, die unsere Einsatzkräfte kurzfristig freigestellt und dadurch die Hilfeleistung überhaupt erst ermöglicht haben. Am Großeinsatz beteiligt waren die Wasserrettungszüge aus Frankfurt, Main-Kinzig, Limburg-Weilburg, Marburg-Biedenkopf, Wetterau, Schwalm-Eder und dem Landkreis Kassel. Die Wasserrettungszüge entlang des Rheins stellten, gemeinsam mit den Erweiterten Wasserrettungsgruppen, die Wasserrettung in Hessen sicher, da auch der Rhein bereits Hochwasser führte.

provadis
Ausbildung



**400 Top-Ausbildungsplätze:
Bewirb dich jetzt!**

**Wähle aus 40 Berufen bei Hessens
größtem Ausbildungsunternehmen**

- ✓ Labor
- ✓ Elektro und Metall
- ✓ Produktion
- ✓ kaufmännische Berufe
- ✓ IT
- ✓ Logistik

Interessiert? Dann bewirb dich unter
www.provadis.de/bewerbung

Infoline: +49 69 305-3549

WhatsApp: +49 173 5684462

E-Mail: ausbildung@provadis.de

Bestelle unseren Newsletter unter:
www.provadis.de/newsletter

- ▶ Topausbildung
- ▶ Topverdienst
- ▶ Topweiterbildungschancen



www.provadis.de/ausbildung



DLRG-Schulungsstätte Hessen Nord und Rettungsstation Waldeck am Edersee

Seit 1972 betreibt der DLRG Landesverband am Edersee in Nordhessen eine Schulungsstätte für organisationseigene Ausbildungen im Bereich Wasserrettungsdienst, Katastrophenschutz, Bootswesen, Tauchen, uvm.

Darüber hinaus finden standortverlagerte Aus- und Fortbildungsmaßnahmen von DLRG Gliederungen, Polizeibehörden, Feuerwehren und der Bundeswehr statt.

Die Lage direkt am Nordufer des Edersees und eine angenehme Atmosphäre bilden den idealen Rahmen für Seminare und Tagungen mit einem praxisnahen Bezug zum Wasser. Die Station verfügt über 5 Zimmer mit insgesamt 20 Betten und modernen Sanitärräumen. Für die Verpflegung sorgt ein engagiertes Küchenteam. Möglichkeiten für einen geruhsamen Tagesausklang am Abend gibt es im großen, gemütlichen Aufenthaltsraum oder auf der teilüberdachten Terrasse.

Für die Seminare steht ein 44 qm großer Schulungsraum zur Verfügung, der mit moderner Ausstattung eine angenehme Tagungsatmosphäre schafft.

Geleitet wird die Schulungsstätte von Jochen Enders und Brigitte Schultze, die durch ein ehrenamtliches Team der DLRG in Hessen unterstützt werden.

Während des Wachdienstes an der Rettungsstation Waldeck sind bis zu 35 Wachgänger, Bootsführer, BOS-Funker und Einsatztaucher ehrenamtlich aktiv und sorgen hier an insgesamt bis zu 25 Wochenenden im Jahr für Sicher-



Wachdienst
mit Blick auf Schloss Waldeck

heit am, im und auf dem Wasser. In der Freizeit ist die Rettungsstation rund um die Uhr besetzt.

Die technisch voll ausgestattete Wachstation mit vier Booten, einem Einsatzfahrzeug und moderner Sprechfunk-, Tauch- und Rettungsausrüstung u.v.m. unterstützt bei Übungen, Einsätzen und Veranstaltungen. Im vergangenen Jahr leisteten insgesamt 35 ehrenamtliche Wasserretter 18.072 Wach- und Einsatzstunden.

In der Zeit vom 01.01. – 31.12.2021 wurde insgesamt 24-mal Erste Hilfe geleistet. Weiterhin gab es 45 Hilfeleistungseinsätze im Zusammenhang mit Sachwerten (Bootsunfälle etc.).

Du hast Lust, an den Wochenenden oder in den hessischen Sommerferien in einem motivierten und engagierten Team für bis zu zwei Wochen mitzuwirken? Die Station bietet alle Möglichkeiten, um sich während des Wachdienstes wohlfühlen. Einzelheiten, Termine und weitere Informationen unter wrd-edersee@hessen.dlrg.de

Anschrift und Kontakt:
Schulungsstätte Hessen Nord
u. Rettungsstation Waldeck

Ederseerandstr. 10
34513 Waldeck
Tel.: 05623-5452
E-Mail: schulungsst-nord@hessen.dlrg.de

Einsatz

Einsatz



Die Schulungsstätte Hessen-Nord, eine von drei Wachstationen am 27 km langen und bis zu 1 km breiten Edersee.

Anzeige

Wir sind immer für Sie im Einsatz.
Für eine saubere Stadt und ein intaktes Kanalsystem

ELW Für Umwelt.
Für Menschen.
Für Wiesbaden.



Wir sind die DLRG-Jugend Hessen

und haben es uns zur Aufgabe gemacht, Jugendbildung, Retten und Sport miteinander zu verbinden. In 215 Ortgruppen, 24 Bezirken und Kreisverbänden sowie auf Landesebene organisieren junge Menschen ehrenamtlich Veranstaltungen, Bildungsmaßnahmen, Freizeiten, Sportwettkämpfe und vieles mehr für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Hessen.

Wir sind anerkannter Träger der außerschulischen Jugendbildung gemäß des hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches sowie Träger zur Durchführung von Bildungsurlaub gemäß dem hessischen Bildungsurlaubsgesetz.

Wir sind der selbständige Jugendverband des DLRG Landesverbandes Hessen. Anhand unserer eigenen Ordnung sowie einem richtungsweisenden Leitbild gestalten wir in demokratischen Strukturen moderne Kinder- und Jugendarbeit.

Anzeige

VERBESSERTE SICHERHEIT DURCH SICHTBARKEIT FÜR EINSATZKRÄFTE

Passend für alle Leptonix Castor Jackets

- Das Reflektor Set -
Art.-Nr.: 901695

Dieses hochfunktionale ADV-Jacket erfüllt ab der Größe M, als Auftriebsmittel die DGUV 105/002 und 205-014.

Es ist geprüft und zugelassen nach DIN EN/CE 1809.2014.



Art.-Nr.: 901642



WWW.PD2-SHOP.DE

Anzeige



Polizeisportverein Grünweiß e.V.

www.p-s-v.de

offen für ALLE, die Sport treiben möchten
Hauptgeschäftsstelle: Tel. 069-97409141



Plakat-Werbung unterstützt Jugendarbeit

Harvey Verlag Werbeagentur für Öffentlichkeitsarbeit
Inh.: C. Feddersen | Fackenburger Allee 78a | 23554 Lübeck
Telefon: 0451-4005438 | e-mail: info@harvey-verlag.de



Ihre Partner für Versicherungen und Vorsorge in der Region.

Sie finden uns in nahezu jeder Gemeinde in unseren SV Generalagenturen und Geschäftsstellen, bei unseren Partnern in allen Sparkassen oder über unseren Kunden-Service: www.sv.de

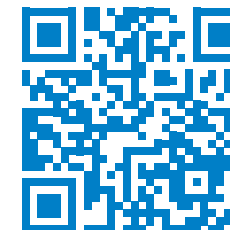


Kannst du es dir leisten, bei der DLRG(-Jugend) aktiv zu sein?



Für manche Mitglieder müssen 15 € im Monat reichen, um sich auf Ortsgruppen-, Bezirks- und Landesebene zu beteiligen. So viel Geld steht gemäß des Teilhabepakets Kindern und Jugendlichen für Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben zur Verfügung. Deshalb setzt sich die DLRG-Jugend Hessen im neuen Projekt „Partizipation für alle“ im Jahr 2022 dafür ein, Kinder- und Jugendarmut zu bekämpfen. Ziel ist es, die Ortsgruppen für das Thema zu sensibilisieren und finanzielle Barrieren abzubauen.

Zur Evaluation, welche Kosten auf ein engagiertes Mitglied für beispielsweise Schwimmtraining, Ausflüge und Wasserrettungsdienst zukommen, haben wir eine Umfrage erstellt. Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, ist eine Teilnahme von möglichst vielen Gliederungen wichtig. Scannt einfach den QR-Code, um an der Umfrage teilzunehmen:



Bei Fragen, Anregungen oder bei Interesse an der Mitarbeit im Projekt wendet euch gerne per Mail an partizipationfueralle@hessen.dlrg-jugend.de oder schreibt uns auf unseren Social-Media-Kanälen:



Mit Hilfe der Ergebnisse der Umfrage werden wir Informationsmaterial erarbeiten. Darin soll beschrieben werden, wie man Förderungen für die Kinder- und Jugendarbeit erhalten kann, welche Einnahmemöglichkeiten es für die Jugendkasse gibt, sowie Anregungen, welche kostengünstigen Aktionen durchgeführt werden können, und Impulse zum Nachdenken zur weiteren Beschäftigung mit dem Thema gegeben werden.

Außerdem dienen die Ergebnisse als Argumentationsgrundlage für Forderungen gegenüber dem Hessischen Jugendring, der Bundesebene der DLRG(-Jugend) und politischen Gremien.

Partizipation darf kein Privileg sein!

Die DLRG-Jugend Hessen steht in ihrer Selbsterklärung dafür ein, die Individualität jedes Menschen zu achten und seine persönliche Entwicklung und Einbindung in die Gesellschaft zu fördern. Jedes Kind wird mit anderen Startbedingungen in unsere Gesellschaft geboren und die finanzielle Situation der Eltern kann gravierend darüber entscheiden, welchen Weg das Kind in seiner Zukunft gehen kann.

Als Verband ist es deshalb unsere Pflicht, diese Kinder nicht untergehen zu lassen. Allen Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen soll die Möglichkeit geboten werden, sich in der DLRG(-Jugend) zu beteiligen.

Um weitere Teilhabehindernisse abzubauen, wird sich die Projektgruppe im Anschluss den Themen Inklusion und Kinderbeteiligung widmen. Auch kann auf die Themenwünsche der Gliederungen eingegangen werden.

Der neue Landesjugendvorstand stellt sich vor... über geheime Talente und Vorhaben in der Legislatur

„Was ist dein hidden talent?“



Eric Stumpf

Mit meinen Händen kann ich im Wasser einen wasserpistolenartigen Strahl erzeugen.

Frauke Schneider

Mein hidden Talent ist ein Auge fürs Detail. Wenn ich mir einen Film oder eine Serie ansehe, fällt mir meistens sofort auf, dass gerade zwei unterschiedliche Takes aneinandergeschnitten worden sind. So fällt mir direkt auf, wenn bspw. ein Wasserglas gerade noch auf dem Tisch stand und beim nächsten Perspektivwechsel von einer Person in der Hand gehalten wird oder eine Spagetti-Nudel vor 30 Sekunden noch in einem anderen Muster an der Wand gehangen hat.



Sonja Franzke

Ich kann einen ziemlich guten Kartenzaubertrick. Zwar nur einen, aber reicht ja auch ;)



Meike Mathes

Mein hidden Talent dreht sich ums Lesen. Wenn ich ein Buch sehr gerne lese und es dann in meinem Bücherregal, oder wieder in der Bücherei landet, dann passiert es, dass ich es noch einmal lese, ohne es zu realisieren. Und wieder fesselt mich die Geschichte, ich bin begeistert und merke erst auf Seite 200, daß ich die Geschichte vielleicht schon einmal gelesen hab. Deshalb kann ich aber ein Buch unendlich oft genießen und mich fesseln lassen.



Ayla Sattler

Ich kann sehr viele Lieder (fast) auswendig mitsingen. Bei langen Autofahrten zum Freud und Leid meiner Mitreisenden.



Jens Hunsche

Ich bin 2018 einen Marathon gelaufen und bin darauf ziemlich stolz. Auch wenn das Laufen zuletzt etwas kurz kam, so soll dies wieder eine regelmäßiges todo werden, um den Kopf frei zu bekommen.



Train the Leader
Partizipation für alle
Nachhaltigkeit
Mitarbeitengewinnung
Schwimmförderung

Jugendleiter:innenausbildung
Prävention sexualisierter Gewalt
Hessische Meisterschaften
LJV Hessen
Kinder- und Jugendarbeit
Landes-Jetti-Treffen
Partizipation



Termine:

Veranstaltung	Datum / Ort
Partizipation II – Starter-Edition	8. – 10. Juli DJH Wetzlar
Swimmingpool I – Die erste Begegnung mit dem Element Wasser	8. – 10. Juli DJH Wetzlar
Swimmingpool II – Das Geheimnis der Trainingsgestaltung	23. – 25. September N.N.
Jugendleiter:innen-Ausbildung – Grundlagenwoche	23. – 28. Oktober Frankfurt
Swimmingpool – en bloc	23. – 27. Oktober Frankfurt
Partizipation III – Winter-Edition	12. – 13. November DJH Mainz
Swimmingpool III – Auf dem Weg zum Profi	11. – 13. November DJH Mainz
Landesjugendforum mit Landesjugendrat	26. November DJH Wetzlar

Wir haben das Interesse an Veranstaltungen für eure Jugendlichen geweckt? Nähere Informationen und die Anmeldung zu den verschiedenen Veranstaltungen gibt es auf der Homepage unter hessen.dlrg-jugend.de/angebote/veranstaltungen/



Jugend-Einsatz-Teams

Ein wichtiges gesamtverbandliches Thema

Mit dem Beginn der laufenden Legislaturperiode im Jahr 2021 des Landesverbandsvorstandes (LVV) und Landesjugendvorstandes (LJV) wurde das Thema Jugend-Einsatz-Team neu angegangen.



Geleitet von Maik Hampl (Beauftragter JET LVV) und Eric Stumpf (Landesjugendvorsitzender) wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich aktiv mit dem Thema auseinandersetzt.

Im Fokus der Gruppe, deren Mitglieder aus ganz Hessen kommen, steht, eine Konzeption auf die Beine zu stellen. Jede Gliederung vor Ort soll damit feste Anhaltspunkte erhalten, die dabei helfen, ein Jugend-Einsatz-Team aufzubauen.

Hier steht nicht nur die Nachwuchsgewinnung für den Wasserrettungsdienst und Katastrophenschutz im Fokus: vielmehr soll es das Ziel sein, den Kindern und Jugendlichen die Vielfältigkeit der DLRG aufzuzeigen, um somit gesamtverbandlichen Nachwuchs generieren zu können.

Darauf aufbauend sollen Lehrgänge und Seminare auf Landesverbands- und DLRG-Jugendebene etabliert werden. Ziel ist es, allen Teilnehmer:innen Grundlagenwissen in den Bereichen DLRG, Recht,

Prävention Sexualisierter Gewalt und vieles mehr im allgemeinen jugendverbandlichen Kontext zu vermitteln und den Teilnehmenden aufzuzeigen, was benötigt wird, um ein JET vor Ort zu leiten.

Des Weiteren findet im Jahr 2023 erstmalig das Pilotprojekt „Landes-JET-Treffen“ in Kooperation des Landesverbandes mit der Landesjugend statt. Über ein Wochenende lang können sich dort Aktive der JETs aus ganz Hessen vernetzen, ihr Einsatzwissen theoretisch und praktisch vergrößern und dabei in ganz neue Bereiche der JETs hineinschnuppern. Eine Ausschreibung für das Treffen wird noch veröffentlicht.

Außerdem steht für die örtlichen Gliederungen ein Beratungsangebot durch die Arbeitsgruppe bereit. Dieses kann telefonisch oder bei Bedarf vor Ort durchgeführt werden.

Für Fragen steht die Arbeitsgruppe unter jet@hessen.dlrg.de zur Verfügung.

(Re-)Launch der Coaching-Websites der DLRG-Jugend Hessen und des LV Hessen



Seit März 2022 finden alle interessierten DLRGler:innen die wichtigsten Informationen zum gemeinsamen Coachingangebot der DLRG-Jugend Hessen und des DLRG Landesverbandes Hessen online.

Was ist Coaching?

Coaching als Begriff kommt aus dem Bereich des Sports und bedeutet „persönliche:r Trainer:in“ oder „Betreuer:in“.

Im Gegensatz zu einem:r Trainer:in beim Sport geht es beim Coaching nicht darum, dass es jemanden gibt, der die Lösung, z. B. den Trainingsplan vorgibt, um das Ziel zu erreichen. Im Landesverband Hessen bedeutet Coaching, dass der Coach Gliederungen und Vorstände dabei unterstützt, selbst eine Lösung zu finden. Thema des Coachings kann alles sein, was die DLRG Gliederungen in Hessen in der Verbandsarbeit beschäftigt.

Coaching kann für Einzelpersonen oder Gruppen (z. B. Vorstände, Gliederungen oder Projektteams) angeboten werden.

Mögliche Themenfelder, Informationen zu den Coaches und sonstiges Wissenswertes zu dem Thema unter:

hessen.dlrg.de/coaching
hessen.dlrg-jugend.de/coaching



Mach was, das zählt

Bewirb Dich für ein
DUALES STUDIUM
oder eine **AUSBILDUNG**

www.finanzverwaltung-mein-job.de

DIE HESSISCHE FINANZVERWALTUNG

#OhneUnsLäuftNichts



Ohne uns läuft nichts!



Top ausgebildet in der Hessischen Finanzverwaltung.
Jetzt in die berufliche Zukunft starten!

Gute Schulen und Universitäten, den Schutz unserer Umwelt, Datenautobahnen oder tolle Schwimmbäder will jeder. Ohne uns läuft das aber nicht. Denn wir, d.h. die hessischen Finanzämter, kümmern uns darum, dass Steuern gerecht erhoben und ordentlich gezahlt werden – damit alle etwas davon haben. Damit das auch in Zukunft möglich bleibt, werden im Jahr 2022 erneut 640 Nachwuchskräfte für die Hessische Finanzverwaltung eingestellt und im dualen System ausgebildet.

Angeboten wird eine krisensichere Ausbildung zu Finanzwirt*innen für den mittleren Dienst (Voraussetzung: mittlere Reife, Dauer: 2 Jahre) sowie ein dualer Studiengang zu Diplom-Finanzwirt*innen (Voraussetzung: Abitur, Dauer: 3 Jahre) für den gehobenen Dienst. Die Verdienstmöglichkeiten

während dieser Zeit sind mit über 1.200 Euro im Monat überdurchschnittlich hoch und der Abschluss ist hoch anerkannt. Außerdem wird man mit bestandener Prüfung unbefristet übernommen.

Bewirb Dich jetzt!

Das Einstellungsverfahren für den 01.08.2023 beginnt nach den Sommerferien. Informationen zur Online-Bewerbung, die Kontaktdaten aller 35 hessischen Finanzämter und viele interessante Informationen sowie Bildergalerien und Videos finden sich im Internet auf der Seite www.finanzverwaltung-mein-job.de. Dort berichten unsere Nachwuchskräfte im Video auch über ihre bisherigen Erfahrungen.

Und für alle, die mit dem Steuerrecht nichts anfangen können, aber trotzdem Interesse an einer vielfältigen Aufgabe haben, finden sich dort noch weitere interessante duale Studiengänge.

Und für alle, die mit dem Steuerrecht nichts anfangen können, aber trotzdem Interesse an einer vielfältigen Aufgabe haben, finden sich dort noch weitere interessante duale Studiengänge.



finanzverwaltung-mein-job.de
[Karriere.Steuern.Hessen](https://www.instagram.com/Karriere.Steuern.Hessen)



DLRG Hessen goes digital

Damals, in einer Zeit vor Corona....

Erinnert ihr euch noch? Vor 2020 fanden Veranstaltungen und Lehrgänge mehrheitlich in Präsenz statt. Regelmäßig fuhr man mehrere 100 km durch Hessen, um sich in den Schulungsstätten fortzubilden. Manchmal sogar zweimal am Wochenende, wenn es sich um eine mehrtägige Veranstaltung handelte oder man noch abends eine Ortsgruppen-Veranstaltung hatte. Arbeitstreffen und Tagungen fanden ähnlich statt und für Lehrgänge des Bundesverbandes nahm man oftmals einen Tag Urlaub, um freitags pünktlich anzureisen.

Und plötzlich kam der 13. März 2020 und unsere Planungen wurden auf links gedreht. Jahreshauptversammlungen und Lehrgänge wurden abgesagt, der Betrieb in den Schwimmbädern ausgesetzt und niemand wusste, wie es weiter gehen sollte.

An dieser Stelle möchten wir einige vorstellen:

Online -Schulungen

Vor allem nach Feierabend und unter der Woche haben sich kurze Online-Formate etabliert. Wurde man zuvor durch lange Fahrtwege abgeschreckt oder musste zwischen Lehrgängen zur Lizenzverlängerung und denen, die nicht für den „Scheinerhalt“ notwendig sind, priorisieren, so gibt es nun Alternativen. Vor allem die Kombination aus Information und lockerem Austausch, wie etwa in den Regionalforen hat sich bewährt. Aber auch Vorstandsfortbildungen erfahren einen Aufwind. Ob sich die digitalen Angebote, auch durch die Erkenntnis, dass gute Vorstandsarbeit notwendig ist, um eine Gliederung durch die Corona-Zeit zu steuern, durchsetzen und beibehalten werden, wird sich noch zeigen.

Online-Lernplattform

Um Lerninhalte auszulagern, das digitale Lernen zu fördern und um die Teilnehmenden von Reisezeiten zu entlasten, nutzt die DLRG seit Sommer 2021 eine leistungsfähige Online-Lernplattform. Dort werden zurzeit verschiedene Inhalte, etwa für die Bereiche Medizin oder Rettungsschwimmen entwickelt, welche zukünftig von zu Hause aus bearbeitet werden können. Weiterhin sollen

Eine Telefonkonferenz zur Abstimmung jagte die nächste und schnell wurde klar, wir alle müssen uns mit der Situation arrangieren. Videokonferenzprogramme wurden angeschafft, Schulungen und Sitzungen auf digital umgestellt. Abstimmungstools getestet, auf ihre revisionssichere Umsetzung hin geprüft und in Online-Schulungen wurde zur Aktivierung der Teilnehmenden auf Tools zur Kartenabfrage oder Ideensammlung zurückgegriffen.

Aus 2020 wurde 2021, Schwimmbäder öffneten und schlossen bald darauf wieder, der Lehrgangsbetrieb wurde mehrmals hoch und wieder heruntergefahren und es zeigte sich, dass wir wieder gut auf die neu entstandenen Strukturen zurückgreifen konnten. Diese wollen wir auch perspektivisch weiter nutzen.



regelmäßig wiederkehrende Schulungen, etwa zur DSGVO oder zur Blaulicht-Unterweisung darüber angeboten werden. Eine entsprechende Information zu Online-Inhalten wird in Zukunft bei den Ausschreibungen von Lehrgängen erwähnt und der entsprechende Anmelde-link mit der Bestätigung versendet. Hierfür wird ein DLRG-Account benötigt. Übrigens ist auch die DLRG-Jugend auf der Lernplattform vertreten und bildet dort bereits ihre Mitarbeiter:innen aus.

LV-Talk

In den letzten beiden Jahren hat sich gezeigt, dass sich kurze Videokonferenzen, in denen sich die Gliederungen untereinander austauschen oder direkte Fragen an den Landesverband auf dem „kurzen Dienstweg“ stellen können, gut angenommen wurden.

Aus diesem Grund hat der DLRG-Landesverband Hessen die „LV-Talks“ ins Leben gerufen.

Einmal im Monat besteht die Möglichkeit, sich über wechselnde Themen der Bereiche Ausbildung, Einsatz und Vorstandsarbeit auszutauschen.

Bisher wurden u.a. Fragen zur Gestaltung von Jahreshauptversammlungen, Satzungen und Ehrungen aber auch zu den Kampagnen „Hessen lernt Schwimmen“ oder „Unsere Kinder – sichere Schwimmer“ beantwortet. Doch häufig ging es auch um den Austausch untereinander, sowie gegenseitige Tipps und Hilfestellungen bei Fragen und Problemen, egal in welchem Bereich.

Termine der LV-Talks und die Möglichkeit sich anzumelden finden sich auf der Homepage des Landesverbandes.

DLRG Manager im LV Hessen

Digitale Unterstützung in der Vereinsverwaltung

Wie jeder andere Verein stehen auch die Wasserretter der DLRG in Hessen vor vielfältigen Aufgaben zur Verwaltung der eigenen Mitglieder und der finanziellen Ressourcen.

Der DLRG Bundesverband stellt über die Landesverbände allen DLRG Gliederungen eine individuell für die DLRG angepasste Online-Software zur Verfügung. Basis ist der „Verbandsmanager“ der Augsburger Firma SEWOBE; der „DLRG Manager“ ist eine Software, welche die Prozesse der Mitgliederverwaltung und Buchhaltung unterstützt.

Ziel ist es dabei, mittelfristig externe Altsysteme – insbesondere die bisherige „DLRG-Vereinsverwaltung“ (auch als „VHU-Software“ bekannt) – abzulösen. Daneben sollen weitere DLRG-spezifische Prozesse ausgebaut werden, um die Verwaltungsaufgaben zu vereinfachen und zu standardisieren, z. B. einen Ehrungs-Workflow.

Aktuell sind rund die Hälfte der hessischen DLRG-Gliederungen für den DLRG-Manager registriert, wovon wiederum rund ein Viertel bereits produktiv mit dem System arbeiten.

Um den DLRG-Manager zu nutzen, sind folgende Schritte umzusetzen:

1. Registrierung und Bestellung bei der DLRG Materialstelle,
2. Leitfadengestützte Datenübernahme aus dem Altsystem zur Mitgliederverwaltung,
3. danach fakultative Aktivierung der Buchführungsfunktionen.

Für alle Schritte steht ein separates Schulungssystem zum Ausprobieren und für Tests zur Verfügung. Durch ein Rollenkonzept kann der Zugriff auf Mitgliederdaten auf die örtliche Situation angepasst werden.

Die Landesverbände sollen die erste Ansprechstelle auf Landesebene organisieren. Folgende Unterstützung wird derzeit weiter ausgebaut:

1. Bereitstellung einer Sammlung von Anleitungen und Arbeitspapieren,
2. Betreuung über die zentrale Supportadresse des LV Hessen mit zwei im letzten Jahr eingesetzten Beauftragten,
3. Aufbau einer Informationsplattform aus dem Nutzer- und Interessentenkreis.

Zentrale Ansprechadresse: [mv-support\(at\)hessen.dlrg.de](mailto:mv-support(at)hessen.dlrg.de)



Tobi Kämmerer, hr3-Moderator, Sarah Wellbrock, Profi-Schwimmerin und Martin Deiß, DLRG-Rettungsschwimmer

© hr/DLRG/Ben Knabe

Mehr Helden für Hessen

hr3 und die DLRG in Hessen starten gemeinsame Aktion „Mehr Helden für Hessen. Tobi wird Rettungsschwimmer – und Du auch“ – Schwimmstar Sarah Wellbrock ist Patin

In jedem Jahr kommen viel zu viele Menschen bei Unfällen in Schwimmbädern und Gewässern ums Leben. Nicht zuletzt durch häufig ausfallenden Schwimmunterricht in den vergangenen Jahren ist die Zahl der Nicht-Schwimmerinnen und Nicht-Schwimmer immer mehr gestiegen und damit auch die Gefahr für Menschen im Wasser.

Der Hörfunksender hr3, die DLRG in Hessen und Aktionspatin Sarah Wellbrock möchten mit der Aktion „Mehr Helden für Hessen. Tobi wird Rettungsschwimmer – und Du auch“ für das Thema „Sicherheit im Wasser“ sensibilisieren und haben daher im Mai 2022 einen besonderen Bewerbungsauftrag gestartet: im Zuge der gemeinsamen Aktion können sich Hessinnen und Hessen für einen Rettungsschwimmkurs bewerben.

Profi-Schwimmerin und Aktionspatin Sarah Wellbrock sagt zur Initiative: „Gerade nach den langen, coronabedingten Schließzeiten von Schwimmbädern fehlt es vielen Schwimmerinnen und Schwimmern, vor allem Anfängerinnen und Anfängern an Übung im Wasser. Mir liegen Jung und Alt – nicht nur die Kinder – am Herzen, die nicht sicher schwimmen können. Ihnen und allen

anderen im Notfall helfen zu können, das ist mir ein großes Anliegen. Mit unserer Aktion leisten wir dazu einen extrem wichtigen Beitrag.“

Unter den „Helden für Hessen“ wird auch Tobias „Tobi“ Kämmerer sein. Der hr3-Morningshow-Moderator ruft in dieser Aktion Hessinnen und Hessen auf: „Ob du entspannter Badeseebesucher oder ambitionierter Schwimm-Wettkämpfer bist, Studentin oder Familienvater, ob du schwimmst, im Kanu sitzt, auf dem Stand-Up-Paddle-Brett stehst oder dein Boot steuerst: Jede Hesse und jeder Hesse mit einer Rettungsschwimmer-Ausbildung können im Ernstfall Leben retten.“

Michael Hohmann, Präsident des DLRG Landesverbandes Hessen e.V., sagt über die Initiative der DLRG und die Aktion: „Der Trend zum Sport und zur Entspannung an unseren schönen Gewässern in Hessen hält an. Damit es richtig viel Spaß macht und möglichst viele Menschen ihre Freizeit dort unbeschwert verbringen können, ist richtige Hilfe im Fall der Fälle wichtig. Und das ist gar nicht unmöglich.“ Er ergänzt: „Durch die lange Zeit der ausgefallenen Schwimmkurse haben viele Kinder nicht schwimmen lernen können. Hier müssen

wir gut aufpassen, dass unseren Kindern nichts passiert. Und dass keine Generation von Nichtschwimmern heranwächst.“

Die DLRG bildet die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer in etwa 12 Unterrichtseinheiten in den zahlreichen regionalen Schwimmbädern in Hessen in der Nähe des jeweiligen Wohnorts aus.

hr3 begleitet Tobi Kämmerer und einzelne, angehende Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer on air, online und via Social Media während ihres Kurses.

Außerdem thematisiert hr3 im Programm die aktuelle Lage und Perspektive für den Schwimmunterricht von Kindern und die Situation von Frei- und Hallenbädern in den hessischen Städten und Kommunen.

Ein gemeinsamer Trainingstag mit Tobi und den angehenden Rettungsschwimmerinnen und -schwimmern findet dann am 26. Juni im Rüsselsheimer Schwimmbad „An der Lache“ statt: im „Helden-Camp“ zeigen unter den wach-

samen Augen der DLRG-Ausbilder die neuen Rettungsschwimmer ihr erlerntes Wissen und Können im Wasser und an Land.

Helden entdecken!

Der DLRG Youtube-Kanal („DLRGTube“) begleitet den hr3-Moderator und seine Mitstreiter im „Helden-Camp“ und zeigt von diesem Tag tolle Rettungsschwimmübungen und die Übergabe der Rettungsschwimmplättchen an die erfolgreichen Absolventen.

Hier geht's zum DLRG-Tube:



<https://www.youtube.com/c/DLRGTube1913>

DLRG Mehr Helden für Hessen



Tobi Kämmerer wird von der DLRG in Hessen als Rettungsschwimmer ausgebildet – und ruft auf für „mehr Helden für Hessen“

© hr/DLRG/Ben Knabe

Der Landesverbandsvorstand

Der Landesverbandsvorstand wurde auf der ersten virtuellen Landestagung des Landesverbandes Hessen am 15. Mai 2021 gewählt.



Präsident
Michael Hohmann
Pegasusstraße 19
36041 Fulda
Tel.: 0661 - 2502578
Mobil: 0175 - 8401969

michael.hohmann@hessen.dlrg.de



Vizepräsidentin
Siri Metzger
Heinrich-Zutt-Str. 20
35638 Leun
Tel.: 06473 - 410426
Mobil: 0177 - 2162511

siri.metzger@hessen.dlrg.de



Leiter Einsatz
Olaf Schnücker
Dreieichweg 65c
65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142 - 793379
Mobil: 0170 - 2926022

einsatz@hessen.dlrg.de



Stv. Leiter Einsatz
Andreas Weil
Hochstraße 7
65611 Brechen
Tel.: 06483 - 918788
Mobil: 0160 - 97416681

einsatz@hessen.dlrg.de



Vizepräsident
Dirk Schütz
Grabenweg 2
34281 Gudensberg
Tel.: 05603 - 919401

dirk.schuetz@hessen.dlrg.de



Vizepräsident
Jens Hunsche
Bechheimer Straße 10
65510 Hünstetten
Tel.: 06126 - 957359
Mobil: 0178 - 5197125

jens.hunsche@hessen.dlrg.de



Schatzmeister
Ralf Gödtel
August-Bebel-Straße 22
64569 Nauheim
Tel.: 06152 - 859682

schatzmeister@hessen.dlrg.de



Landesjugendvorsitzender
Eric Stumpf
e.stumpf@hessen.dlrg-jugend.de



Leiter Ausbildung
Christoph Eich
Alte Dorfstraße 34
65207 Wiesbaden
Tel.: 06122 - 980221
Mobil: 0151 - 65227151

ausbildung@hessen.dlrg.de



Stv. Leiter Ausbildung
Sören Sänger
Richard-Wagner-Ring 3
35630 Ehringhausen
Tel.: 06443 - 8337292
Mobil: 0170 - 4574868

ausbildung@hessen.dlrg.de

Ehrenpräsident | Ehrenmitglieder



Ehrenpräsident
Harald Blum
Heinrich-Theobald-Straße 2
74889 Sinsheim-Dühren

ehrenpraesident@hessen.dlrg.de

Unsere Ehrenmitglieder
Carsten Brust, Rüsselsheim
Rudolf Keller, Lampertheim
Astrid Löber, Wiesbaden
Thorsten Reus, Haiger
Rudi Schmitt, Wiesbaden
Willi Vogt, Steinbach/Taunus



Von links: Olaf Schnücker, Ralf Gödtel, Eric Stumpf, Jens Hunsche, Siri Metzger, Michael Hohmann, Dirk Schütz, Christoph Eich

Folgt uns online



hessen.dlrg.de

DLRG



**Wir machen
Wasserfreizeit sicher**

hessen.dlrg.de

DLRG

Landesverbandsgeschäftsstelle

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Landesverband Hessen e.V.

Landesverbandsgeschäftsstelle

Postfach 12 02 53

65080 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 65501

Telefax: 0611 - 65536

E-Mail: geschaeftsstelle@hessen.dlrg.de

Homepage: www.hessen.dlrg.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Mittwoch: 8:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Donnerstag: 8:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Freitag: 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Geschäftsführung

Birthe Albrecht

birthe.albrecht@hessen.dlrg.de

Lehrgangsverwaltung und -abrechnung

Sonja Dechert

sonja.dechert@hessen.dlrg.de

Digitale Koordination und Verwaltung

Tino Ritter

tino.ritter@hessen.dlrg.de

Sekretariat und Sachbearbeitung

Judith Löwenstein

judith.loewenstein@hessen.dlrg.de

Sachbearbeitung Einsatz

Denis Siebeneichner

denis.siebeneichner@hessen.dlrg.de

Unsere Schulungsstätten



Schulungsstätte Hessen Süd

Uferstraße 2a

65203 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 65501

geschaeftsstelle@hessen.dlrg.de



Schulungsstätte Hessen Nord

Rettungsstation Edersee

Ederseerandstraße 10

34513 Waldeck / West

Telefon: 05623 - 5452

schulungsstaette-nord@hessen.dlrg.de



Schulungsstätte Kreisgruppe Rhein-Main e.V.

Rettungsstation Mainz-Kastel

Rampenstraße 1

55252 Mainz-Kastel

Telefon: 06134 - 6600

schulungsstaette-rhein-main@hessen.dlrg.de

MIT BLAULICHT IN DIE ZUKUNFT

<p>DU BIETEST:</p> <ul style="list-style-type: none"> Engagement Kommunikationsfähigkeit Teamfähigkeit Verantwortungsbewusstsein Entscheidungsfreude 	<p>WIR BIETEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> Duales Studium Starkes Team Karrierperspektiven Vielfalt und Abwechslung Familienfreundlichkeit
--	---

JETZT BEWERBEN

#polizeihessenkarriere

POLIZEI HESSEN
karriere.polizei.hessen.de

Beauftragte auf Landesverbandsebene

Der Vorstand des Landesverbandes hat für die Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben auf der Basis der Satzung Beauftragte berufen. Beauftragte sind in ihrem Fachgebiet beratend tätig. Sie sind dem jeweiligen Ressortleiter als gewähltem Mitglied des Landesverbandsvorstandes direkt zugeordnet.

Beauftragte im Bereich Ausbildung

Fachgebiet	Beauftragte*r / Stellvertreter*in	Kontakt
Animation & Prävention	Ulrich Seidel	kiga@hessen.dlrg.de
Breiten- und Gesundheitssport	N.N.	bug@hessen.dlrg.de
DLRG und Schule	Regina Nauß	schule@hessen.dlrg.de
Lizenzwesen	Maximilian Röhr	lizenzwesen@hessen.dlrg.de
Medizin	Tobias Kilian, Michael Lipus	medizin@hessen.dlrg.de
Multiplikatoren Ausbildung	Carmen Reus	multiplikator@hessen.dlrg.de
Rettungsschwimmen	Thorsten Reus	rettungsschwimmen@hessen.dlrg.de
Schwimmen	Laura Staaden	schwimmen@hessen.dlrg.de
Uniformierte Verbände	Thorsten Reus	polizei@hessen.dlrg.de

Ärztelkommission

Vorsitzender	Christian Claudi	aerztekommission@hessen.dlrg.de
Stellvertreter	Dr. med. Frank Beschorner, Dr. Manfred Scheuer Prof. Dr. med. Reinhard Strametz	

Beauftragte im Bereich Einsatz

Fachgebiet	Beauftragte*r / Stellvertreter*in	Kontakt
Bootswesen	Christian Bissinger, Julius Michel	bootswesen@hessen.dlrg.de
Information und Kommunikation	N.N.	iuk@hessen.dlrg.de
Jugend-Einsatz-Team	Maik Hampf	jet@hessen.dlrg.de
Katastrophenschutz	Jens Förster, Steffen Kunz	kats@hessen.dlrg.de
Psychosoziale Notfallversorgung	Harald Logins	psnv@hessen.dlrg.de
Rettungshunde	Th. und S. Hanselmann	rettungshunde@hessen.dlrg.de
Strömungsrettung	Gregor Winter	sr@hessen.dlrg.de
Tauchen	Ferry Schouwenburg, Rolf Dörr	tauchen@hessen.dlrg.de
Wasserrettungsdienst	Jens Bothe, Silke Höhne	wrd@hessen.dlrg.de
Wasserrettungsdienst Edersee	Jochen Enders	wrd-edersee@hessen.dlrg.de

Beauftragte Allgemeine / Sonstige

Fachgebiet	Beauftragte*r / Stellvertreter*in	Kontakt
Bildung	Anja Ruhland	bildung@hessen.dlrg.de
Landestrainer	Andreas Vogl, Michaela Schepp	landestrainer@hessen.dlrg.de
Rettungssport	Sarah Enders, Katharina Andrasch von Domy	rettungssport@hessen.dlrg.de
Schulungsstätte Hessen-Nord	Jochen Enders, Brigitte Schultze	schulungsstaette-nord@hessen.dlrg.de
DLRG Manager (Mitgliederverwaltung)	Anja Letanoczki	mv-support@hessen.dlrg.de
DLRG Manager (Buchführung)	Sandra Geschwandtner	mv-support@hessen.dlrg.de

Wahlämter auf Landesverbandsebene

Gemäß Satzung der DLRG in Hessen werden die Ämter der Revisoren und des Schiedsgerichtes anlässlich der Landestagung (zuletzt am 15. Mai 2021) für eine Legislaturperiode bis zur nächsten ordentlichen Landestagung gewählt.

Revisoren

Kontakt

Volker Eckhardt, Petra Felder, Rüdiger Gärtner,
Thorsten Lebeau, Anita Marquard

revisoren@hessen.dlrg.de

Schiedsgericht

Funktion

Kontakt

Vorsitzender

Christian Berk

schiedsgericht@hessen.dlrg.de

stv. Vorsitzender

Dr. Andreas Viertelhausen

Beisitzer

Anette Stich, Torben Schäfer

Folgt uns online



hessen.dlrg.de

DLRG

Anzeige



Kommen um zu bleiben!

Ausbildung mit Zukunft.

Zum Sommer 2023 suchen wir Auszubildende für folgende Berufe:

- ✓ Industriekaufleute (m/w/d)
- ✓ Köche (m/w/d)
- ✓ Berufskraftfahrer für Güterkraftverkehr (m/w/d)
- ✓ Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft (m/w/d)
- ✓ KFZ-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge (m/w/d)
- ✓ Industriemechaniker für die Instandhaltung (m/w/d)
- ✓ Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- ✓ Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- ✓ Konstruktionsmechaniker für Ausrüstungstechnik (m/w/d)

Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen finden Sie unter
hr.fes-frankfurt.de
ausbildung@fes-frankfurt.de

FES Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH
Weidenbornstraße 40
60389 Frankfurt am Main



Ausbildungsregionen

Zur Sicherstellung einer hohen Qualität in der Ausbildung und zur Erhöhung des Ausbildungsangebotes sind in Hessen sieben Ausbildungsregionen gebildet worden.

Das Konzept der Regionalisierung wurde vom Landesrat beschlossen und stellt Ausbildung und Prüfung nach den aktuellen Richtlinien und Prüfungsordnungen der DLRG sicher.

Die Ausbildungsregionen haben daher eine Ergänzungsfunktion für das Ausbildungsangebot in Hessen und bilden eine operative Ebene.

Für die Durchführung der Maßnahmen sind die Prüfungsordnungen, Rahmenrichtlinien, Ausbildungsvorschriften, Ausbildungsrahmenpläne und Musterausbildungspläne der DLRG verbindlich.

Die Zuständigkeiten und Ansprechpartner der Ausbildungsregionen im Überblick:

Region	Bezirke/Kreisverbände	Vorsitz / Kontakt
I	Bergstraße / Darmstadt-Dieburg / Groß-Gerau / Kelsterbach / Odenwald / Rüsselsheim	Karl-Heinz Heldmann Tel.: 06142-988760 ausbildungsregion1@hessen.dlrg.de
II	Rhein-Taunus / Wiesbaden	Christoph Eich Tel.: 06122-980221, Mobil: 0151-65227151 ausbildungsregion2@hessen.dlrg.de
III	Dill / Lahn-Dill / Limburg-Weilburg / Marburg-Biedenkopf	N.N. ausbildungsregion3@hessen.dlrg.de
IV	Frankfurt am Main / Main / Offenbach / Offenbach-Land	Volkmar Engelbert Mobil: 01575-2340449 ausbildungsregion4@hessen.dlrg.de
V	Fulda-Weser / Hersfeld-Rotenburg / Schwalm-Eder / Waldeck-Frankenberg / Werra-Meißner	Carsten Metzger Tel.: 0561-5104051 ausbildungsregion5@hessen.dlrg.de
VI	Osthessen-Fulda / Main-Kinzig	Tobias Engel ausbildungsregion6@hessen.dlrg.de
VII	Gießen-Wetterau-Vogelsberg	Thorsten Schnitker Tel.: 06441-963968, Mobil: 0172-6648544 ausbildungsregion7@hessen.dlrg.de

Die Lehrgangmaßnahmen der Ausbildungsregionen sind unter folgendem Link www.hessen.dlrg.de/lehrgaenge eingestellt.

MACH, WAS WIRKLICH ZÄHLT.

SPEZIALKRÄFTE

FOLGE DEINER BERUFUNG.

bundeswehrkarriere.de

BUNDESWEHR

Bezirke / Kreisverbände

Bergstraße e.V. / Kreisverbandsleiter

Matthias Denner

Neckarsteinacher Straße 12, 69239 Neckarsteinach

Tel.: 06229-708635

vorsitz@kv-bergstrasse.dlrg.de

Darmstadt-Dieburg e.V. / Bezirksleiter

Rüdiger Gärtner

Feldbergstraße 9, 64293 Darmstadt

Tel.: 06151-895634

vorsitz@bez-darmstadt-dieburg.dlrg.de

Dill e.V. / Bezirksleiter

Norman Scheiter

Dillblick 28a, 35753 Greifenstein

Mobil: 0151-74302225

vorsitz@bez-dill.dlrg.de

Frankfurt am Main e.V. / Bezirksleiter

Dennis Hartmann

An der Ringmauer 99, 60439 Frankfurt am Main

Mobil: 0177-3950525

vorsitz@bez-frankfurt-main.dlrg.de

Fulda-Weser e.V. / Kreisverbandsleiterin

Dr. Manuela Gantzer

Schöne Aussicht 31, 34346 Hann. Münden

Mobil: 0160-7547446

vorsitz@kv-fulda-weser.dlrg.de

Gießen-Wetterau-Vogelsberg e.V./Bezirksleiter

Claus Protzer

c/o Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden

Tel.: 06033-60770

vorsitz@bez-wetterau-vogelsberg.dlrg.de

Groß-Gerau e.V. / Kreisverbandsleiter

Jochen Lohr

Erfurter Straße 30, 64560 Riedstadt

Tel.: 06158-976612

vorsitz@kv-gross-gerau.dlrg.de

Hersfeld-Rotenburg e.V. / Kreisverbandsleiter

Jürgen Brill

Schöne Aussicht 10, 36208 Wildeck-Bosserode

Tel.: 06626-7739928

vorsitz@bez-hersfeld-rotenburg.dlrg.de

Kelsterbach e.V. / Bezirksleiter

Eduardo Augusto Alonso

Karlsbader Straße 11, 65451 Kelsterbach

Tel.: 06107-6966887

vorsitz@kelsterbach.dlrg.de

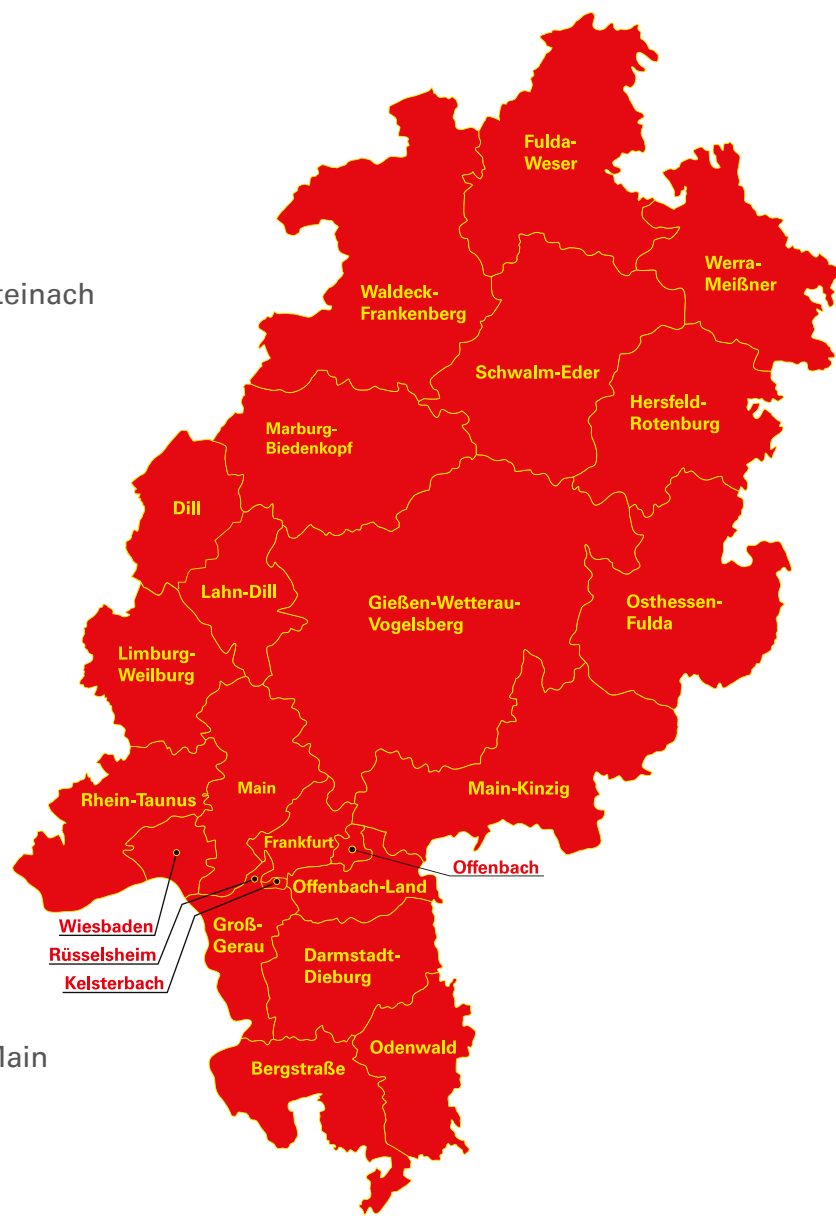
Lahn-Dill e.V. / Kreisverbandsleiter

Peter Lippel

Obere Bachstraße 9, 35606 Solms-Niederbiel

Mobil: 0171-2773904

vorsitz@kv-lahn-dill.dlrg.de



Limburg-Weilburg e.V. / Kreisverbandsleiter

Jan Letanoczki

Postfach 12 31, 65608 Brechen

Tel.: 06086-463, Mobil: 0179-3701665

vorsitz@kv-limburg-weilburg.dlrg.de

Main e.V. / Bezirksleiter

Ferdinand Steinsberger

Postfach 12 46, 65762 Kelkheim

vorsitz@bez-main.dlrg.de

Main-Kinzig e.V. / Bezirksleiter

Christian Kowaczek

In der Marlache 6, 61130 Nidderau

Tel.: 09131-900320, 06187-27997

Mobil: 01523-4525152

vorsitz@bez-main-kinzig.dlrg.de

Marburg-Biedenkopf e.V. / Bezirksleiter

Bernd Buß

Schützenstraße 12, 35216 Wallau/Lahn

Tel.: 06461-88614, Mobil: 0151-18314865

vorsitz@bez-marburg-biedenkopf.dlrg.de

Odenwald e.V. / Kreisverbandsleiterin

Nicole Jung

Postfach 31 13, 64712 Michelstadt

Mobil: 0160-94710999

vorsitz@odenwald.dlrg.de

Offenbach e.V. / Bezirksleiter

Gustav Wendel

Eduard-Oehler-Straße 43, 63075 Offenbach

Tel.: 069-863123

Offenbach-Land e.V. / Kreisverbandsleiter

Bernd Marquard

Friedrich-List-Straße 56, 63263 Neu-Isenburg

Tel.: 06102-5998653, Mobil: 0162-2566636

vorsitz@kv-offenbach-land.dlrg.de

Osthessen-Fulda e.V. / Bezirksleiter

Michael Lipus

Postfach 1112, 36146 Kalbach

Mobil: 0661-4108180

vorsitz@bez-osthessen-fulda.dlrg.de

Rhein-Taunus / Bezirksleiter

Jens Hunsche

Bechheimer Straße 10, 65510 Hünstetten

Tel.: 06126-957359

vorsitz@bez-rhein-taunus.dlrg.de

Rüsselsheim e.V. / Bezirksleiter

Sascha Spengler

Im Robiger 9, 65428 Rüsselsheim

Tel.: 06142-2081923, Mobil: 0174-7504757

vorsitz@ruesselsheim.dlrg.de

Schwalm-Eder e.V. / Kreisverbandsleiter

Jürgen Elborg

Klemmestraße 9, 34613 Schwalmstadt

vorsitz@kv-schwalm-eder.dlrg.de

Waldeck-Frankenberg e.V. / Kreisverbandsleiter

Udo Schönemann

Rehbühl 13, 78148 Gütenbach

Mobil: 0171-7455677

vorsitz@kv-waldeck-frankenberg.dlrg.de

Werra-Meißner e.V. / Bezirksleiter

Hartmut Waßmann

Weinbergstraße 23, 37269 Eschwege

Tel.: 05651-6737

vorsitz@bez-werra-meissner.dlrg.de

Wiesbaden e.V. / Kreisverbandsleiter

Norbert Höfel

Waldstraße 94, 65187 Wiesbaden

Tel.: 0611-806806

vorsitz@wiesbaden.dlrg.de

Die in der Grafik eingezeichneten Linien orientieren sich an den Grenzen der Landkreise und weichen in Einzelfällen minimal ab.

Landesjugendvorstand

Landesjugendvorsitzender



Eric Stumpf

E-Mail: e.stumpf@hessen.dlrg-jugend.de

Prävention sexualisierter Gewalt, Digitalisierung, Landesjugendtag, Landesjugendrat, Landesjugendvorstand, Landesverbandsvorstand, Außen- und Innenvertretung, Bildungsurlaub, Externe Veranstaltungen und Foren, Freistellungen („Sonderurlaub“), Fundraising extern, Jugend-Einsatz-Team, Was-ihr-wollt-Seminare, Schwimmbadschließungen, Tag der offenen Tür

Die stellvertretenden Landesjugendvorsitzenden



Frauke Schneider

E-Mail: f.schneider@hessen.dlrg-jugend.de

Öffentlichkeitsarbeit, DLRG-Jugend Bundesebene, Coaching, Ehrenamtliches Personal (Ehrenamtskoordination), Meeting-Operations, Jugendleiter:innen-Ausbildung, Jugendleiter:innen-Fortbildung/-Treffen, Juleica-Anträge, Landesjugendforum



Sonja Franzke

E-Mail: s.franzke@hessen.dlrg-jugend.de

Ehrenamtliches Personal (Ehrenamtskoordination), Meeting-Operations, Einfach auftauchen, Jahresplanung, Jugend-Einsatz-Team, Nachhaltigkeit, Partizipation für alle, Personal Hauptberuflichkeit, Swimmingpool



Ayla Sattler

E-Mail: a.sattler@hessen.dlrg-jugend.de

Bildungsrahmenkonzept, Hessischer Jugendring, Internationale Jugendarbeit, Partizipation, Politische Bildung



Meike Mathes

E-Mail: m.mathes@hessen.dlrg-jugend.de

Finanzen, Train-The-Leader Ausbildung, Landesjugendzeltlager, Landesjugendordnungen, Anerkennung der Qualifizierungen LVV/LJV

Vertreter des Landesverbandsvorstandes



Jens Hunsche

E-Mail: jens.hunsche@hessen.dlrg.de

Kontakt zwischen Landesjugendvorstand und Landesverbandsvorstand

Landesjugendbüro

Geschäftsführung und Bildungsmanagement



Linnéa Sundström

E-Mail: l.sundstroem@hessen.dlrg-jugend.de

Ansprechpartnerin für Ehrenamtler:innen, Aus- und Fortbildung (Train-the-Leader-Ausbildung), Prävention sexualisierter Gewalt und grenzverletzendes Verhalten, Vielfalt, Inklusion, Was-ihr-Wollt-Angebote (WIW), Finanzen

Bildungs- und Projektreferentin



Yael Lichtman

E-Mail: y.lichtman@hessen.dlrg-jugend.de

Landesjugendrat und -forum, Partizipation, Jugendleiter:innen-Ausbildung Workshops, Landesjugendzeltlager, Coaching, politische Bildung und Partizipation, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, soziale Netzwerke, Bildungsurlaub, Gender Mainstreaming, Kooperation mit Schule

Sekretariat und Sachbearbeitung



Selina Schmittinger

E-Mail: ljb@hessen.dlrg-jugend.de

Allgemeine Korrespondenz, Veranstaltungsorganisation, Freistellungs- und Juleica-Anträge

Kontakt Landesjugendbüro:

Postfach 12 02 22, 65080 Wiesbaden

Fon: 06 11 - 30 12 31

Fax: 06 11 - 65 53 6

Mail: ljb@hessen.dlrg-jugend.de

hessen.dlrg-jugend.de

facebook.com/dlrgjugendhessen

instagram.com/dlrgjugendhessen

Prävention sexualisierte Gewalt:

Bei Fragen und Beratungsbedarf rund um das Thema Prävention sexualisierter Gewalt im DLRG Landesverband Hessen e.V. dient das Präventionsteam, bestehend aus Jugend- und Stammverband, auf Landesebene als erste Anlaufstelle.

Kontakt:

praevention@hessen.dlrg-jugend.de oder 0611 30 12 31.

Stiftung Wasserrettung



Jährlich ertrinken oder verunglücken Menschen am, im und auf dem Wasser. In seiner Verantwortung für die Bürgerinnen und Bürger hat der Landesrat des Landesverbandes Hessen e. V. der DLRG die Stiftung Wasserrettung in Hessen ins Leben gerufen.

Die Stiftung hat sich die Förderung und Unterstützung der Wasserrettung durch die Bekämpfung des Ertrinkungstodes, insbesondere durch präventive Maßnahmen und Förderung des Wasserrettungsdienstes, zur Aufgabe gemacht.

Stiftungskuratorium

Vorsitzender des Stiftungskuratoriums

Harald Blum
Heinrich-Theobald-Straße 2,
76889 Sinsheim-Dühren
Tel.: 07261-976302
Ehrenpräsident
DLRG Landesverband Hessen e.V.

Mitglieder des Stiftungskuratoriums

Ralf Gödtel
August-Bebel-Straße 22, 64569 Nauheim
Tel.: 06152-859682, Mobil: 0176-19149101
Schatzmeister
DLRG Landesverband Hessen e.V.

Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn
Schlossplatz 1-3, 65183 Wiesbaden
Tel.: 0611-350-0
Rechtsanwalt, Staatsminister a. D.

Christian Jaensch
Südliche Ringstraße 175, 63225 Langen
Tel.: 06103-300060, Mobil: 0177-4445054
Rechtsanwalt

Jürgen Illing
Troppauer Straße 5, 64839 Münster
ehem. Vizepräsident DLRG

Stiftungsvorstand

Mitglieder des Stiftungsvorstands

Michael Hohmann
Pegasusstraße 19, 36041 Fulda
Tel.: 0661-2502578, Mobil: 0175-8401969

Präsident
DLRG Landesverband Hessen e.V.

Sabine Buschmann
Turnerweg 3b, 36328 Bad Soden-Salmünster
Mobil: 0171-6575856

stv. Bezirksleiterin
DLRG Main-Kinzig e.V.

Wolfgang Dillhöfer
Turmstraße 6, 65611 Brechen
Tel.: 06438-3462
Ehrevorsitzender
DLRG Kreisverband Limburg-Weilburg e.V.

Claus Protzer
c/o Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden
Tel.: 06033-60770
Bezirksleiter
DLRG Gießen-Wetterau-Vogelsberg e.V.

Akademie Hochwasserschutz



Die Akademie Hochwasserschutz hat zum Ziel, Maßnahmen zum Hochwasserschutz und zur Wasserrettung einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen, den Einsatz der Hilfskräfte im Hochwasserfall zu optimieren und weitere Präventionsmöglichkeiten zu erforschen.

Aktuelle Forschungsergebnisse und Informationen von Universitäten und anderen Institutionen werden in der Akademie fachkundig gebündelt und für die verschiedenen Nutzergruppen aufbereitet.

Die gewonnenen theoretischen Kenntnisse werden in praxisnahen Ausbildungen, Fachtagungen und Informationsveranstaltungen an

Aktive im Hochwasserschutz und an die Bevölkerung vermittelt. Schon vor dem Eintreten eines Hochwasserereignisses können die Bürgerinnen und Bürger, sowie Städte und Gemeinden mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit und spezifischer Beratung informiert werden.

Damit werden Menschen geschützt und Hochwasserschäden minimiert.

Vorstand

Präsident
Michael Walter Kühn
Hauptstraße 89, 65599 Dornburg-Dorndorf
Tel.: 06436-285899, 06431-2965904
Mobil: 0175-4880106
m.kuehn@limburg-weilburg.de
wenz-kuehn@t-online.de

Vizepräsident Wirtschaft & Finanzen
Ludwig Schulz
Brunnenstrasse 11, 76287 Rheinstetten
Mobil: 0151-61114706
ludwig.schulz@baden.dlrg.de

Vizepräsident Mitgliederbetreuung
Rudolf Keller
Europaring 14, 68623 Lampertheim
Tel.: 06206-3832, Mobil: 0176-62014830
rudolf.keller@nexgo.de

Vizepräsident Marketing
Maximilian Kamenshine
Saalburgallee 39, 60385 Frankfurt am Main
Tel.: 069-60329729
info@hydrobaffle.de

Leiter der Akademie
Harald Blum
Heinrich-Theobald-Straße 2,
74889 Sinsheim-Dühren
Tel.: 07261-976302, Mobil: 0173-9717901
blum.duehren@t-online.de

Verwaltungsrat

Dirk Schütz
Grabenweg 2, 34281 Gudensberg
Tel.: 05603-919401
dirk.schuetz@hessen.dlrg.de

Heinz Thöne
Erlenweg 6, 69412 Eberbach
Tel.: 06271-1773, Mobil: 0163-2711773
heinz.thoene@t-online.de

Karl-Heinz Ledermann
Im Ort 50, 74683 Waldenburg
Tel.: 07949-2386, Mobil: 0151-55748457
karlheinz.ledermann@t-online.de

Ehrenpräsident
Dieter Olthoff

Ehrenmitglied
Wolfgang Dillhöfer

Geschäftsstelle
Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden
Tel.: 0611-6092322

Kontakt

Stiftung Wasserrettung in Hessen, Uferstraße 2a, 65203 Wiesbaden
Tel.: 0611 - 65501, Fax: 0611 - 65536
E-Mail: stiftung-wasserrettung@hessen.dlrg.de

Als gemeinnützig anerkannt durch das Finanzamt Wiesbaden I, Steuer-Nr. 40 250 87169 V/3
Bankverbindung: IBAN: DE51 5108 0060 0011 2033 00 BIC: DRESDEFF510 Commerzbank AG

Informationen zu Fachtagungen und Veranstaltungen finden Sie unter
www.akademie-hochwasserschutz.de



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Hessen e.V.
Uferstraße 2a
65203 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 6 55 01
Telefax: 0611 - 6 55 36

E-Mail: geschaeftsstelle@hessen.dlrg.de
www.hessen.dlrg.de



DLRG-Jugend Hessen
Postfach 12 02 22

65080 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 30 12 31
Telefax: 0611 - 6 55 36

ljb@hessen.dlrg-jugend.de
hessen.dlrg-jugend.de
facebook.com/dlrgjugendhessen
instagram.com/dlrgjugendhessen

